



Stipendienführer

für Studierende und den
wissenschaftlichen Nachwuchs

Inhalt

Vorbemerkungen: Wissenschaftliche Karrierewege	2
1. Studienförderung	7
1.1 Allgemeine Hinweise	7
1.2 Förderung an der TU Braunschweig	8
1.3 Förderung aller Fachrichtungen (bundesweit)	9
1.4 Fach- und gruppenspezifische Förderung (bundesweit)	19
1.5 Förderung durch die DFG	26
2. Promotionsförderung	27
2.1 Allgemeine Hinweise	27
2.2 Förderung aller Fachrichtungen (bundesweit)	28
2.3 Fach- und gruppenspezifische Förderung (bundesweit)	35
2.4 Förderung durch die DFG	44
3. Förderung von PostDoc- und Forschungsprojekten	45
3.1 Allgemeine Hinweise	45
3.2 Förderung aller Fachrichtungen (bundesweit)	46
3.3 Fach- und gruppenspezifische Förderung (bundesweit)	49
3.4 Förderung durch die DFG	57
3.5 Profile und Kontaktdaten außeruniversitärer Forschungseinrichtungen	59
4. Förderung und Beratung für Nachwuchswissenschaftlerinnen an der TU Braunschweig	63
5. Anhang	66
Übersicht „Förderung durch die BMBF-Begabtenförderungswerke“	66
Literaturverzeichnis	67
Linkverzeichnis	68

Impressum

Vorbemerkungen: Wissenschaftliche Karrierewege

Nur 3 Prozent aller Studierenden in Deutschland werden gegenwärtig durch ein Stipendium gefördert.¹ Ob die Einführung des Deutschland-Stipendiums² diese Zahl maßgeblich erhöhen wird, bleibt abzuwarten. Einstweilen können potenzielle StipendiatInnen einiges dafür tun, damit der Kreis der Geförderten größer wird. Denn für ein Stipendium kommen **nicht nur Einser-KandidatInnen** in Frage. Vielmehr spielt bei der Stipendienvergabe neben dem Notenspiegel eine ganze Reihe weitere Faktoren eine Rolle, und auf die können sämtliche StipendiatInnen *in spe* selbst Einfluss nehmen.

Ganz entscheidend ist zunächst die **Wahl der richtigen Stiftung**. Sie muss zum eigenen Profil passen. Bei der Suche hilft neben diesem Führer vor allem der Kontakt zur Stiftung, z. B. über VertrauensdozentInnen oder ehemalige StipendiatInnen an der eigenen Hochschule. Sie können wertvolle Tipps zur Suche und zu den Auswahlkriterien der einzelnen Stiftungen geben. Wichtig ist zudem, genügend Zeit für das Bewerbungsverfahren einzuplanen: Von der Suche nach der passenden Förderung über die Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen bis zur Förderungszusage kann ein halbes Jahr vergehen.

Ist die passende Stiftung gefunden, wird eine **Bewerbung** verfasst. Dafür sind neben Lebenslauf, Zeugnissen und Leistungsnachweisen auch ein Motivationsschreiben und Gutachten erforderlich. Während der Lebenslauf zeigt, dass die BewerberInnen die ‚harten‘ Auswahlkriterien (i. A. gute Noten, soziales Engagement) erfüllen, belegt das **Motivations-schreiben**, dass auch die ‚weichen‘ Voraussetzungen gegeben sind. In dem Schreiben wird dargelegt, warum das Stipendium gewünscht ist (Vorteile für die BewerberInnen), weshalb die Bewerbung gerade hier erfolgt (Kompatibilität von Stiftung und StipendiatIn) und welche Ziele mit Hilfe des Stipendiums erreicht werden sollen (Motivation der BewerberInnen). **Gutachten** bezeugen darüber hinaus die Eignung der BewerberInnen und sollten eine persönliche Empfehlung enthalten.

Sowohl für die Bewerbung als auch für das folgende Auswahlgespräch ist es wichtig, die eigenen Leistungen und Fähigkeiten **selbstbewusst** darzustellen. Das fällt Frauen in der Regel weniger leicht als Männern, obwohl sie ebenso gut bei Prüfungen abschneiden. Das eigene Können zu präsentieren, hat nichts mit Angeberei oder Eigenlob zu tun, sondern ist die Voraussetzung dafür, dass sich Personen, denen Sie unbekannt sind, ein umfassendes und realitätsnahes Bild von Ihnen machen können.

Wer nach einer Förderung für die Promotion, die Habilitation oder das eigene Forschungsvorhaben sucht, muss ein **Exposé** verfassen. Darin wird das Vorhaben in strukturierter und verständlicher Weise dargestellt, die Themen- und Methodenwahl begründet und

¹ Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in der Bundesrepublik Deutschland 2009. 19. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks durchgeführt durch HIS Hochschul-Informationssystem: Ausgewählte Ergebnisse. Berlin 2010. S. 14. www.studentenwerke.de/pdf/Kurzfassung19SE.pdf

² Vgl. www.deutschland-stipendium.de. Siehe auch: Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG): www.gesetze-im-internet.de/stipg/BJNR095700010.html.

der zu erwartende Erkenntnisgewinn für Wissenschaft und Gesellschaft skizziert. Es sollte deutlich werden, welches Ziel verfolgt wird und welche Bedeutung das Vorhaben besitzt. Dem Nachweis Ihrer wissenschaftlichen Kompetenz dient schließlich auch der beigefügte Zeit- und Ablaufplan.

Hat die Bewerbung Anklang gefunden, wird i. d. R. zu einem **Auswahlgespräch** geladen. Dabei stehen die Persönlichkeit und das soziale Verhalten der BewerberInnen im Vordergrund: Sind sie motiviert und eigenständig? Können sie im Team arbeiten? Haben sie Kommunikationstalent? Wer hier einen guten Eindruck macht, hat beste Aussichten, am Ende eine Zusage zu erhalten. Mit der Zusage auf Förderung geht – zumindest bei den Begabtenförderungswerken – die Verpflichtung einher, in regelmäßigen Abständen **Berichte über die eigenen Fortschritte** vorzulegen.

Wie kann der vorliegende Ratgeber nun bei diesem Prozess helfen? Der Stipendienführer unterstützt Sie bei der Suche nach der passenden Stiftung, indem er allgemeine Hinweise zu den wichtigsten Förderungsmöglichkeiten für **Studium, Promotion und PostDoc-Phase** bzw. Forschungsprojekte gibt, und das bezogen auf das Fächerangebot der TU Braunschweig. Die Übersicht beinhaltet Förderungsmöglichkeiten durch die größten, aber auch durch einige kleine, spezialisierte Stiftungen. Zudem wird auf die gezielte Förderung von **Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen** sowie von Themen der **Geschlechterforschung** hingewiesen.

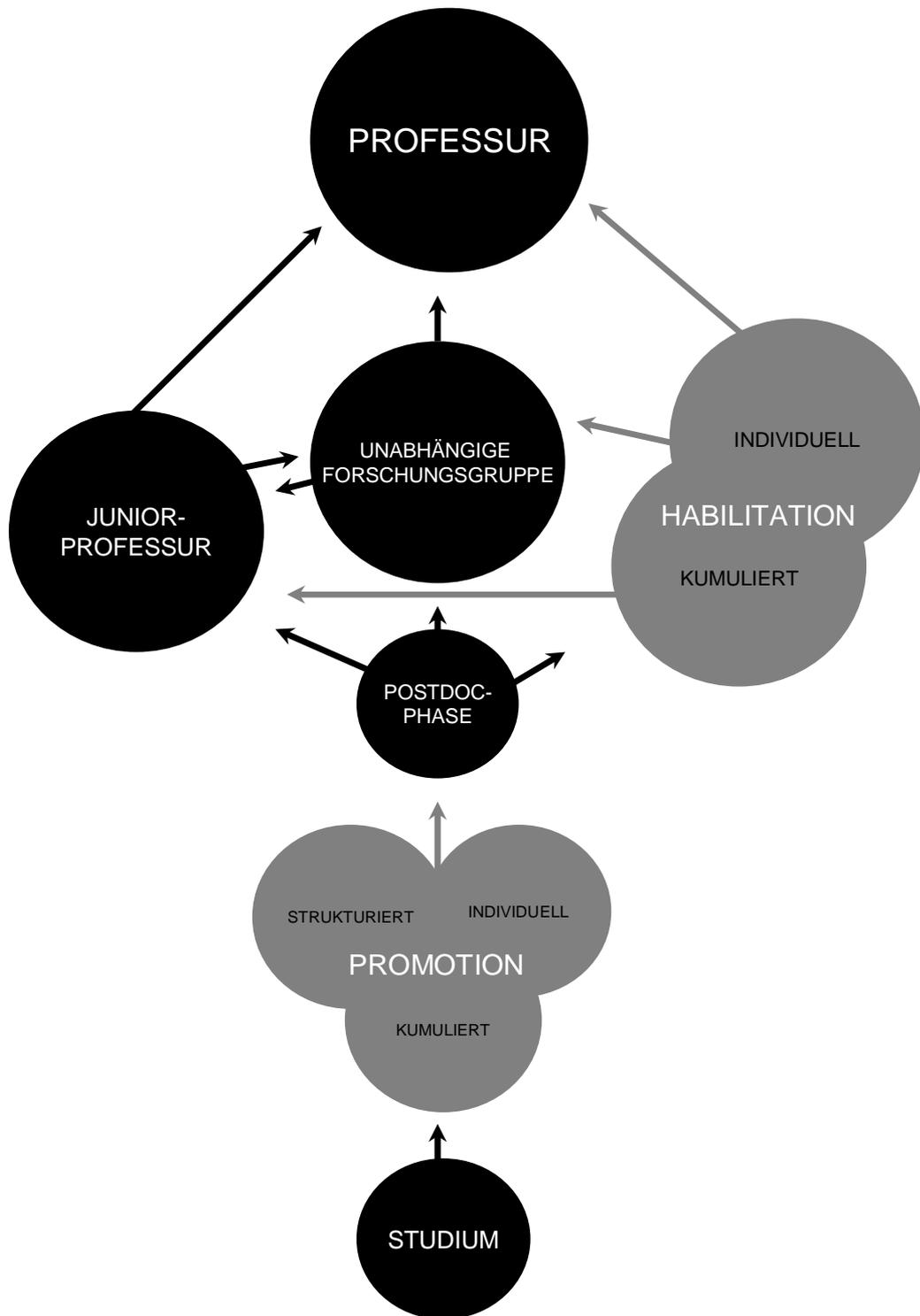
Stiftungen unterscheiden sich nicht nur darin, an welche Statusgruppen sie Stipendien vergeben. Neben einigen grundsätzlichen **Förderungsvoraussetzungen** wie der besonderen Begabung zu wissenschaftlicher Arbeit oder sozialem Engagement, die bei den meisten Stiftungen erwartet werden, gibt es bestimmte stiftungsspezifische Erwartungen wie die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religion oder Partei. Auf diese Spezifik weist der Ratgeber ausdrücklich hin. Allerdings handelt es sich bei den Angaben stets um eine Auswahl der wichtigsten Kriterien. Wer auf dieser Basis eine Bewerbung in Betracht zieht, sollte sich im Internet über sämtliche Auswahlkriterien informieren. Passen Stiftung und BewerberIn auch dann noch zusammen, können bei vielen Stiftungen auch die **Bewerbungsunterlagen** gleich heruntergeladen werden; z. T. läuft die Bewerbung komplett über Online-Fragebögen ab.

Sollten Sie im vorliegenden Stipendienführer nicht fündig werden, heißt das nicht, dass es für Ihr Vorhaben keine passende Stiftung gibt. In diesem Fall müssen Sie sich nur selbst auf die Suche begeben: Eine **Übersicht von sämtlichen deutschen Stiftungen** ist unter www.stiftungsindex.de zu finden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat zudem eine Stipendiendatenbank eingerichtet (www.stipendienlotse.de). Weitere Datenbanken finden sich unter: www.kisswin.de/foerdermittel/stipendien-und-preise.html?no_cache=1, <http://marktplatz.zeit.de/stipendienfuehrer/> und www.e-fellows.net/show/detail.php/5789.

Benötigen Sie das Stipendium nicht für ein Studium, eine Promotion oder einen Forschungsaufenthalt in Deutschland, sondern suchen eine **Förderungsmöglichkeit im Ausland**, sind der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD, Kennedyallee 50, 53175 Bonn, Tel.: 0228 882-0; www.auslands-stipendien.de) und das International Office der TU Braunschweig (www.tu-braunschweig.de/international) die richtigen Anlaufstellen.

Wer sich über **EU-Forschungsprojekte und -fördermittel**, z. B. die für NachwuchswissenschaftlerInnen interessanten Marie-Curie-Maßnahmen, informieren möchte, wird u. a. von dem an der TU Braunschweig angesiedelten EU-Hochschulbüro (www.eu-buero.tu-bs.de) beraten, bei dem auch die monatlich erscheinenden *Förderinfos* abonniert oder heruntergeladen werden können, oder von der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi: www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-36/) und, ein Angebot speziell für Frauen, von der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung des EU-Büros des BMBF (FiF: www.eubuero.de/arbeitsbereiche/fraueneuforschung).

Wissenschaftspreise stellen eine weitere Form der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dar. Eine Übersicht bestehender Preise findet sich unter www.kisswin.de/foerdermittel/stipendien-und-preise.html?no_cache=1.



© KISSWIN.DE

Studium

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium ist die Zulassungsvoraussetzung zur Promotion. Bei nichtuniversitären Abschlüssen ist eine individuelle Eignungsfeststellung erforderlich.

Promotion

Die Promotion ist die Verleihung des akademischen Doktorgrades. Zur Erlangung muss eine schriftliche Arbeit (Dissertation) verfasst und eine mündliche Prüfung abgelegt werden.

Strukturierte Promotion

Die strukturierte Promotion erfolgt im Rahmen organisierter DoktorandInnenprogramme mit systematischer Betreuung. Die Promotionsdauer beträgt ca. 3 Jahre.

Individuelle Promotion

Bei der Individualpromotion erfolgt die wissenschaftliche Qualifizierung eigenverantwortlich an einer Hochschule, einer außeruniversitären Forschungseinrichtung etc.

Kumulierte Promotion

Statt einer schriftlichen Doktorarbeit werden mehrere hochwertige Veröffentlichungen zu einem Gesamtwerk verknüpft und als solche neben der mündlichen Prüfung bewertet.

PostDoc-Phase

Promovierte NachwuchswissenschaftlerInnen (auch PostDocs oder PostdoktorandInnen genannt) vertiefen ihre methodische und fachliche Expertise in dieser hauptsächlich auf Forschung ausgerichteten Karrierephase, die auf die weitere akademische Laufbahn vorbereitet.

Juniorprofessur

Die Juniorprofessur ist eine Dienstbezeichnung für NachwuchswissenschaftlerInnen, die frühzeitig an einer Universität eigenständig forschen und lehren und einen Lehrstuhl für mind. 3, max. 6 Jahre leiten. Teilweise ist die Mitarbeit in der Hochschulverwaltung gefordert.

Unabhängige Forschungsgruppe

NachwuchsgruppenleiterInnen sind NachwuchswissenschaftlerInnen, die eigenverantwortlich eine unabhängige (außer)universitäre Forschungsgruppe leiten. Meist ist keine Mitarbeit in der Hochschulverwaltung gefordert.

Habilitation

Die Habilitation, als höchstes akademisches Prüfungsverfahren, bescheinigt die Lehrbefähigung in einer wissenschaftlichen Fachdisziplin.

Individuelle Habilitation

Die individuelle Habilitation besteht aus einer schriftlichen Forschungsarbeit und einer öffentlichen Vorlesung.

Kumulierte Habilitation

Statt einer schriftlichen Forschungsarbeit werden mehrere hochqualitative Fachpublikationen zu einer Gesamtleistung verknüpft und neben einer öffentlichen Vorlesung bewertet.

Professur

Die Professur ist eine Amtsbezeichnung für eine Funktion im Lehrkörper einer Hochschule. Die Hauptaufgabe von ProfessorInnen ist die eigenverantwortliche Durchführung von Forschung und Lehre, meist auch die Mitarbeit in der Hochschulverwaltung.

1. Studienförderung

1.1 ALLGEMEINE HINWEISE

Die Förderungszeiten richten sich im Allgemeinen nach den BAföG-Richtwerten zur Regelstudienzeit. Die Einkommensverhältnisse der StipendiatInnen (inkl. Unterhalt) werden bei der Festlegung der Höhe des Stipendiums berücksichtigt.

Die **materielle Förderung** umfasst neben dem Stipendium und einem Büchergeld oft auch die Finanzierung von Reisekosten und Auslandsaufenthalten (vgl. S. 66).

Die zwölf vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützten Begabtenförderungswerke bieten außer der materiellen Förderung eine umfangreiche **ideelle Förderung** durch studienbegleitende Seminare, Symposien, Akademien und Tagungen sowie durch intensive Kontakte mit den VertrauensdozentInnen und im Austausch mit anderen Geförderten.

Ausländische Studierende werden inzwischen ebenfalls gefördert, sofern sie die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaats oder den Status einer Bildungsinländerin/eines Bildungsinländers besitzen.

Die **Stichtage** für eine Bewerbung sind unterschiedlich.

Neben den Begabtenförderungswerken gibt es eine Vielzahl von **Stiftungen und Initiativen**, die ein Studium in allen oder in bestimmten Fächern und Fachbereichen unterstützen. Die ideelle Förderung ist hier seltener.

1.2 FÖRDERUNG AN DER TU BRAUNSCHWEIG

Ansprechperson

Henning Karsten, M.A.
Referent für Stipendien, Fundraising und Alumni
Pockelsstr. 14
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 391-4106
E-Mail: stipendium@tu-braunschweig.de
Internet: www.tu-braunschweig.de/stipendien (hier auch Newsletter-Abonnement)

I. Basisstipendien: Erstsemesterstipendien

Die TU Braunschweig vergibt jeweils zum Wintersemester leistungsbezogene Stipendien in Form einer Einmalzahlung von 500 EUR an Erstsemesterstudierende aufgrund erbrachter Leistungen im Abitur sowie an Studierende im ersten Mastersemester aufgrund ihrer Bachelor-Note. Für Letztere beträgt die max. Förderdauer 2 Semester.

II. Basisstipendien: Studienstipendien

Die TU Braunschweig vergibt jeweils zum Wintersemester leistungsbezogene Stipendien in Form einer Einmalzahlung von 500 EUR an Studierende aufgrund erbrachter Leistungen im vorausgegangenen akademischen Jahr. Die Förderdauer beträgt max. 2 Semester.

III. Mobilitätsstipendien

Mobilitätsstipendien sollen ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule der TU Braunschweig noch attraktiver machen. Die Stipendien werden aus Studienbeiträgen finanziert und von dem/der jeweiligen StudiendekanIn vergeben. Gegenwärtig gibt es entsprechende Stipendien an den Fakultäten 2 (Psychologie und Biologie), 3 (Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen Bau, Umweltingenieurwesen) und 5 (Physik).

IV. Erich-Mundstock-Stipendien

Die TU Braunschweig vergibt das Stipendium an Studierende im 3. Semester in Bachelor-Studiengängen, die einen Studien- und/oder Interessenschwerpunkt in den Bereichen Transport, Mobilität oder Verkehr haben. Bewertungskriterien sind im ersten Studienjahr erbrachte Leistungen sowie soziales Engagement. Die Förderdauer beträgt max. 4 Semester.

V. Intel-Stipendien

Die TU Braunschweig vergibt jeweils zum Wintersemester Intel-Stipendien in Höhe von 1.000 EUR/Semester an Studentinnen im zweiten oder vierten Fachsemester der Bachelor-Studiengänge Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Informationssystemtechnik und Informatik. Die Förderdauer beträgt 2 Semester.

HINWEIS: Nähere Informationen zu den einzelnen Stipendien und den jeweiligen Bewerbungsmodalitäten sind der oben genannten Website zu entnehmen. **Bitte überprüfen Sie dort jeweils, ob die genannten Stipendien weiterhin ausgeschrieben werden!**

1.3 FÖRDERUNG ALLER FACHRICHTUNGEN (BUNDESWEIT)

Cusanuswerk

Bischöfliche Studienförderung
Baumschulenallee 5
53115 Bonn
Tel.: 0228 98384-0
E-Mail: info@cusanuswerk.de
Internet: www.cusanuswerk.de

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Mitglied der katholischen Kirche; mind. noch 5 Semester Regelstudienzeit bei Förderungsbeginn bzw. Bewerbung vor Beginn des Masterstudiums

Für Frauen von Interesse:

Karriereförderprogramm für Frauen; Frauenanteil in der Förderung bei über 50 Prozent

Stichtage für die Bewerbung:

1. Februar und 1. August

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk e.V.

Postfach 120852
10598 Berlin
Tel.: 030 3180591-20
E-Mail: info@no-spam.eles-studienwerk.de
Internet: www.ELES-studienwerk.de

Besonderheiten:

finanzielle und ideelle Förderung besonders begabter jüdischer Studierender; Gewährung von Familien- und Kinderbetreuungszuschlägen

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Zugehörigkeit zur Jüdischen Gemeinschaft; deutsche bzw. EU-Mitgliedsland-Staatsangehörigkeit oder Status einer Bildungsinländerin/ eines Bildungsinländers; überdurchschnittliche Schul- und Studienleistungen; gesellschaftliches Engagement; bei Antragstellung noch mind. 5 Semester Regelstudienzeit (oder vor Beginn des Masterstudiums)

Bewerbungsfristen:

Bitte direkt erfragen.

Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst

Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Tel.: 02304 755-196
E-Mail: bewerbung@evstudienwerk.de
Internet: www.evstudienwerk.de

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Mitglied einer evangelischen Kirche; Bewerbung bis einschließlich 5. Semester

Für Frauen von Interesse:

Frauenanteil in der Förderung bei über 50 Prozent

Stichtage für die Bewerbung:

1. März und 1. September

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung Studienförderung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-8000
E-Mail: stipendien@fes.de
Internet: www.fes.de/sets/s_stuf.htm

Besonderheiten:

SPD-nahe Stiftung; besondere Wertschätzung von gesellschaftspolitischem Engagement; Förderung von Menschen aus einkommensschwachen Familien; keine Studienabschlussförderung; Bewerbung je nach Hochschul-/Abschlussart bis Ende des 1. bis 6. Semesters

Für Frauen von Interesse:

Förderung begabter, gesellschaftspolitisch engagierter Frauen; Themenportal „Frauen-Männer-Gender“; Referat „Frauen-/Genderpolitik“; Arbeitskreis Gender der StipendiatInnen; mehr als 50 Prozent weibliche Stipendiaten

Vertrauensdozent an der TU Braunschweig:

apl. Prof. Dr. Ulrich Heyder (Institut für Sozialwissenschaften/Fakultät 1), Tel.: 391-8901

Bewerbung:

jederzeit

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Begabtenförderung
Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam
Tel.: 0331 7019-349
E-Mail: begabtenfoerderung@freiheit.org
Internet: www.freiheit.org

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

liberale Persönlichkeit und gesellschaftspolitisches Engagement (FDP-nahe Stiftung)

Stichtage für die Bewerbung:

31. Mai und 30. November

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Förderungswerk der Hanns-Seidel-Stiftung
Lazarettstr. 33
80636 München
Tel.: 089 1258-0
E-Mail: info@hss.de
Internet: www.hss.de

Besonderheiten:

CSU-nahe Stiftung; Schwerpunkte: Kultur, Bildung und Entwicklungshilfe; journalistische Studienförderung; keine Studienabschlussförderung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

bei Antragstellung noch mind. 3 bzw. 4 Semester Regelstudienzeit

Frauenspezifische Angebote:

Seminare und sonstige Veranstaltungen

Stichtage für die Bewerbung:

15. Januar und 15. Juli

Hans-Böckler-Stiftung

Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 7778-228
E-Mail: elke-kremer@boeckler.de
Internet: www.boeckler.de/274.html

Besonderheiten:

Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes; vorrangige Förderung von ArbeitnehmerInnenkindern und AbsolventInnen des 2. Bildungswegs; Förderungsbeginnspätestens vor dem letzten Drittel der Regelstudienzeit; bevorzugte Förderung von Frauen

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

gewerkschaftliches bzw. gesellschaftspolitisches Engagement; Bewerbung nur auf Vorschlag

Frauenspezifische Angebote:

Böckler-Box Gender (Internet); Veranstaltungen; Publikationen

VertrauensdozentInnen an der TU Braunschweig:

Prof. Dr. Herbert Oberbeck (Institut für Sozialwissenschaften/Fakultät 1), Tel.: 391-8937

Dr. Herbert Scheibe (Institut für Sozialwissenschaften/Fakultät 1), Tel.: 391-8949

Prof. Dr. Ingeborg Wender (Institut für Pädagogische Psychologie/Fakultät 6), Tel.: 391-3491

Stichtage für die Bewerbung:

28. Februar und 30. September

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Studienwerk

Schumannstr. 8

10117 Berlin

Tel.: 030 28534-400

E-Mail: studienwerk@boell.de

Internet: www.boell.de/studienwerk

Besonderheiten:

Grünen-nahe Stiftung; gesellschaftspolitisches Engagement und Orientierung an den politischen Grundwerten Demokratie, Ökologie, Nachhaltigkeit, Menschenrechte, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit vorausgesetzt; Förderungsbeginn spätestens 3 Semester vor Ende der Regelstudienzeit; keine Studienabschlussförderung

Für Frauen von Interesse:

Arbeitsbereich „Feminismus und Geschlechterdemokratie“; gezielte Förderung von Frauen

Vertrauensdozentin an der TU Braunschweig:

Prof. Dr. Bettina Wahrig (Institut für Pharmazeutische Technologie/Fakultät 2), Tel.: 391-5990

Stichtage für die Bewerbung:

1. März und 1. September

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Begabtenförderung und Kultur

Rathausallee 12

53757 St. Augustin

Tel.: 02241 246-0

E-Mail: Frank.Mueller@kas.de

Internet: www.kas.de

Besonderheiten:

CDU-nahe Stiftung; vorrangiges Ziel ist die Elitenförderung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Altersgrenze bei 32 Jahren; bei Antragstellung noch mind. 4 Semester Regelstudienzeit

Für Frauen von Interesse:

Themenbereich „Frauen- und Familienpolitik“

Vertrauensdozent an der TU Braunschweig:

Prof. Dr.-Ing. Arno Kwade (Institut für Partikeltechnik/Fakultät 4), Tel.: 391-9610

Stichtage für die Bewerbung:

15. Januar und 1. Juli

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V. / Studienwerk
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin
Tel.: 030 44310-223
E-Mail: studienwerk@rosalux.de
Internet: www.rosalux.de

Besonderheiten:

DIE LINKE-nahe Stiftung; Förderung der Demokratisierung politischer Willensbildung und sozialer Gerechtigkeit; Berücksichtigung sozialer Bedürftigkeit; Förderung ab dem 1. bzw. 2. Semester; gesellschaftliches Engagement vorausgesetzt

Für Frauen von Interesse:

Stiftung legt Wert auf die Frauenförderung; frauenspezifische Veranstaltungen/ Publikationen

Stichtage für die Bewerbung:

30. April und 31. Oktober

Stiftung der Deutschen Wirtschaft

im Haus der Deutschen Wirtschaft e.V.
Studienförderwerk Klaus Murmann
Breite Str. 29
10178 Berlin
Tel.: 030 2033-1540
E-Mail: studienfoerderwerk@sdw.org
Internet: www.sdw.org und www.sdw-bs-md.de (Stipendiatengruppe BS-Magdeburg)

Besonderheiten:

Ziel ist die Heranbildung zukünftiger Führungskräfte

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

gesellschaftliches Engagement; Zielstrebigkeit; soziale Kompetenz; kommunikative Fähigkeit; Fähigkeit zu vernetztem Denken; bei Antragstellung noch mind. 4 Semester Regelstudienzeit

Frauenspezifische Angebote:

sdw-Frauen Netzwerk

Vertrauensdozent an der TU Braunschweig:

PD Dr.-Ing. Christoph Herrmann (Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik/
Fakultät 4), Tel.: 391-7149

Bewerbungsfristen:

Bitte beim Vertrauensdozenten erfragen.

Studienstiftung des deutschen Volkes

Ahrstr. 41
53175 Bonn
Tel.: 0228 82096-0
E-Mail: info@studienstiftung.de
Internet: www.studienstiftung.de

Besonderheiten:

weltanschaulich, politisch und religiös unabhängige Elitenförderung; Aufnahme auf Vorschlag oder durch kostenpflichtige Selbstbewerbung; Bewerbung bis 1 Jahr vor Ende der Regelstudienzeit; Altersgrenze bei 30 Jahren (Ausnahmen bei Kindererziehung oder 2. Bildungsweg)

Vertrauensdozenten an der TU Braunschweig:

Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Kowalsky (Institut für Hochfrequenztechnik/Fakultät 5), Tel.: 391-2001/-8001

Prof. Dr. Rainer Löwen (Institut für Analysis und Algebra/Fakultät 1), Tel.: 391-7415

Bewerbung:

jederzeit (Vorschläge) bzw. Januar/ Februar (Selbstbewerbung)

Absolventa GmbH

Greifswalder Str. 212
10405 Berlin
Tel.: 030 240483-100
Internet: www.absolventa.de/stipendium

Besonderheiten:

BewerberInnen (Studierende, AbsolventInnen) stellen sich auf der Homepage allen Studierenden und AbsolventInnen zur Wahl; Zweck und Höhe des Stipendiums bestimmt jede/r selbst

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Motivationsschreiben zur Veröffentlichung auf der Homepage

Bewerbung:

jederzeit

August-Schmidt-Stiftung

Alte Hattinger Str. 19

44789 Bochum

Tel.: 0234 319-114/ -115

E-Mail: august-schmidt-stiftung@igbce.de

Internet: www.august-schmidt-stiftung.de

Besonderheiten:

Förderung der Waisen von ArbeitnehmerInnen, die im Organisationsbereich der IG Bergbau, Chemie und Energie in Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit tödlich verunglückt oder an den Unfallfolgen sowie an Silikose, Siliko-Tuberkulose, Asbestose, Asbestose mit Lungenkrebs oder Mesotheliom (Asbest) verstorben sind

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Alter zwischen 12 und 27 Jahren

Bewerbung:

jederzeit

Dr. Arthur Pfungst-Stiftung

Waldschmidtstr. 39

60316 Frankfurt am Main

Tel.: 069 430309

E-Mail: pfungst-stiftung@t-online.de

Internet: www.pfungst-stiftung.de

Besonderheiten:

Förderung begabter junger Menschen, die ohne finanzielle Unterstützung nicht den ihren Fähigkeiten entsprechenden Ausbildungs- bzw. Berufsabschluss erreichen können

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

gute bis sehr gute Leistungen; Bedürftigkeit

Bewerbung:

jederzeit

Dr. Jost-Henkel-Stiftung

Henkelstr. 67
40191 Düsseldorf
Tel.: 0211 797-0
E-Mail: dr.jost-henkel-foundation@henkel.com
Internet: www.henkel.de

Besonderheiten:

neben Stipendien für Deutschland gibt es auch Stipendien für Aufbau- und Ergänzungsstudien sowie Praktika im Ausland

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

besondere Begabung; Bedürftigkeit; Studierende ab dem 1. bis 5. Fachsemester

Bewerbung:

jederzeit

Dr. Willy Rebelein Stiftung

Neutorgraben 1b
90419 Nürnberg
Tel.: 0911 580740

Besonderheiten:

Förderung von Studierenden mit Behinderung oder chronischen Krankheiten

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Bedürftigkeit; Art und Grad der Behinderung

Bewerbung:

jederzeit

Elisabeth Krauß'sche Stipendienstiftung

Evang.-Luth. Pfarramt St. Sebald
Albrecht-Dürer-Platz 1
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 2142500
E-Mail: pfarramt@sebalduskirche.de

Besonderheiten:

Förderung von evangelischen Studierenden aller Nationalitäten und Fachrichtungen, insb. der evangelischen Theologie oder der Rechtswissenschaften; semesterweise Förderung für max. 4 Jahre

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Angehörigkeit zur evangelischen Kirche; fachliche Qualifikation; Bedürftigkeit; soziale Kompetenz; christliches Engagement

Stichtage für die Bewerbung:

1. April und 1. Oktober

Hildegardis-Verein e.V.

Frauen – Studien – Fördern
Prof. Dr. Gisela Muschiol
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn
Tel.: 0228 9659249
Internet: www.hildegardis-verein.de

Besonderheiten:

Förderung christlicher, in erster Linie katholischer Frauen und Studentinnen mit Kind, insb. in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen; keine Altersgrenze

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

gesellschaftliches Engagement; kritisch-aktive Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben

Stichtage für die Bewerbung:

30. Juni und 31. Dezember

Otto Benecke Stiftung e.V.

Bildungsberatungsstelle GF-H bei der Inneren Mission und Ev. Hilfswerk
Reinhäuser Landstr. 57
37083 Göttingen
Tel.: 0551 7703777
E-Mail: a.schwarzbach@im-friedland.de
Internet: www.obs-ev.de und www.jmd-portal.de/output.php?id=411&tid=411&jmdID=412

Besonderheiten:

Hilfe bei der Ausbildungs- und Berufseinstiegsplanung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

SpätaussiedlerInnen und deren Angehörige, jüdische ImmigrantInnen und Bleibeberechtigte sowie asylberechtigte AusländerInnen, die in Deutschland eine Hochschulausbildung aufnehmen oder fortsetzen wollen oder als HochschulabsolventInnen ausbildungsadäquate Beschäftigungsmöglichkeiten anstreben; Altergrenze bei der Antragstellung bei 30 Jahren

Vertrauensdozentin an der TU Braunschweig:

Dr. Ute Kopka (International Office), Tel.: 391-4335

Bewerbung:

jederzeit innerhalb von 2 Jahren nach der Einreise

Reemtsma Begabtenförderungswerk

Max-Born-Str. 4

22761 Hamburg

E-Mail: info@begabtenfoerderungswerk.de

Internet: www.begabtenfoerderungswerk.de

Besonderheiten:

Förderung von Studierenden ab dem 1. Fachsemester bis Ende der Regelstudienzeit

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

schulische bzw. universitäre Leistungen; besondere Begabung für die angestrebte Ausbildung; Bedürftigkeit; soziales Engagement; Altersgrenze bei 30 Jahren

Stichtage für die Bewerbung:

31. Januar und 31. Juli (Einreichung nur in den 2 Monaten vor Ablauf der Bewerbungsfrist!)

Zonta Club München II

Dorothea Böhm

Pläntschweg 19

81247 München

Internet: www.zonta-muenchen-2.de

Besonderheiten:

Förderung für max. 8 Monate; ggf. psychologische Betreuung und Beratung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Frauen, die höchstens 23 Jahre alt sind, sich in einer qualifizierten Ausbildung befinden, die kurz vor dem Abschluss steht, und unverschuldet in finanzielle und soziale Notlagen geraten sind

Bewerbung:

jederzeit

1.4 FACH- UND GRUPPENSPEZIFISCHE FÖRDERUNG (BUNDESWEIT)

Alfred Toepfer Stiftung

Hélène Ericke (Referentin Stipendienprogramm und Studienförderung)
Georgsplatz 10
20099 Hamburg
Tel.: 040 33402-15
E-Mail: ericke@toepfer-fvs.de
Internet: www.toepfer-fvs.de/toepfer-stipendium.html

Besonderheiten:

Abschlussstipendien für Studierende (nicht für Bachelor-Abschlüsse)

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Personen unter 30 Jahren aus Mittel- und Osteuropa; Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, darstellende und bildende Künste, Musik, Architektur, Agrar- und Forstwissenschaften

Bewerbungsfrist:

Bitte direkt erfragen.

Bayer Fellowship Program

Bayer AG
Bayer Science & Education Foundation
51368 Leverkusen
Tel.: 0214 3041111
E-Mail: scholarships@bayer-stiftungen.de
Internet: www.bayer-stiftungen.de/de/bayer-fellowship-program.aspx

Besonderheiten:

Förderung naturwissenschaftlicher und technischer Fachrichtungen; Förderung individueller Vorhaben (Praktika, Auslandssemester, Abschlussarbeiten) im Ausland; Förderdauer max. 1 Jahr

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Vorexamen bzw. Bachelorgrad; konkretes Projekt; Zusage der Zielreinrichtung; gute bis sehr gute Abiturnoten und Studienleistungen; Engagement im sozialen, politischen oder kulturellen Bereich

Bewerbung:

jederzeit

Deutsches Literaturarchiv Marbach

Dr. Marcel Lepper
Schillerhöhe 8–10
71672 Marbach am Neckar
Tel.: 07144 848-171
E-Mail: marcel.lepper@dla-marbach.de
Internet: www.dla-marbach.de/dla/stipendien/index.html

Besonderheiten:

Kurzstipendien für Magister-, Master- und StaatsexamenskandidatInnen, die eine Examensarbeit mit klar begrenztem Bestandsbezug planen; Förderdauer 1 Monat

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Qualifikation; Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Forschung; Rolle der Marbacher Bestände für das Forschungsvorhaben

Stichtage für die Bewerbung:

31. März und 30. September

Dr.-Ing. EH. Fritz Honsel-Stiftung

Honsel AG
Ursula Jaschzurski
Fritz-Honsel-Str. 30
59872 Meschede
Tel.: 0291 291-215
E-Mail: u.jaschzurski@honsel.com
Internet: www.honsel.com/karriere/fritz-honsel-stiftung/

Besonderheiten:

Förderung des Nachwuchses für technische und kaufmännische Berufe; keine Förderung von Zweit- oder Masterstudium

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

fachliche Befähigung; Bedürftigkeit

Stichtag für die Bewerbung:

31. Oktober

Erich-Becker-Stiftung

Stiftungsbüro Geb. 162
60547 Frankfurt am Main
Tel.: 069 690-66408
E-Mail: stiftung@fraport.de
Internet: www.erich-becker-stiftung.de

Besonderheiten:

Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten zu luftverkehrbezogenen Themen

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Arbeit noch nicht abgeschlossen bzw. beim zuständigen Hochschulgremium eingereicht

Bewerbung:

jederzeit

Festo Bildungsfonds

Ruiter Str. 82

73734 Esslingen

Tel.: 0800 32 44 636 (kostenpflichtig)

Internet: www.festo.com/ext/5198.htm

Besonderheiten:

Förderung von ingenieurwissenschaftlichen, technischen und angrenzenden Studiengängen ab dem 1. Semester, unabhängig von der eigenen finanziellen Situation, für max. 48 Monate; keine Förderung von Zweitstudiengängen; keine Altersgrenze; Online-Bewerbungsverfahren; einkommensabhängige Rückzahlung der Studienfinanzierung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Studium an einer staatlich anerkannten Hochschule im In- oder Ausland; Bestehen des mehrstufigen Bewerbungsverfahrens

Bewerbung:

jederzeit

Friedrich Flick-Förderstiftung

Inselstr. 18

40479 Düsseldorf

Tel.: 0211 4382-250

E-Mail: kontakt@flick-foerderungsstiftung.de

Internet: www.flick-foerderungsstiftung.de

Besonderheiten:

Förderung vor allem im Bereich Wirtschaftswissenschaften und Technik; Bewerbungsunterlagen sind bei der Stiftung anzufordern

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

besondere Begabung; Bedürftigkeit

Bewerbung:

jederzeit

Gerda Tschira Stipendium für alleinerziehende Mütter und Väter

Klaus Tschira Stiftung gGmbH

Beate Spiegel

Schloss-Wolfsbrunnenweg 33 / Villa Bosch

69118 Heidelberg

Tel.: 06221 533-101

Fax: 06221 533-199

E-Mail: beate.spiegel@kts.villa-bosch.de

Internet: www.klaus-tschira-stiftung.de/deutsch/aktivitas/gerdatschira.html

Besonderheiten:

Förderung von alleinerziehenden Studierenden, die einen Studienaufenthalt im Ausland absolvieren müssen, zur Ermöglichung der Mitnahme ihrer Kinder; Förderdauer i.d.R. 1 Jahr

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Studierende im Haupt- bzw. Masterstudium der Naturwissenschaften, Mathematik oder Informatik; zwei Gutachten von ProfessorInnen der Hochschule

Bewerbung:

jederzeit

Internationale Aufbaustudien im Wasserfach (IPSWaT)

Cornelia Parisius

Heinrich-Konen-Str. 1

53227 Bonn

Tel.: 0228 3821-422

E-Mail: cornelia.parisius@dlr.de

Internet: www.internationales-buero.de/de/777.php

Besonderheiten:

Förderung von hochqualifizierten Studierenden, die sich im Wassersektor spezialisiert haben und deren Forschungsthema mit ihrem Heimatland oder ihrer Herkunftsregion in Verbindung steht; besonders erwünscht sind Vorschläge für integriertes, nachhaltiges Wassermanagement und innovative Wassertechnologien; Bewerbung nur auf Vorschlag

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Bachelor bzw. Master mit Bezug zum Wasserfach; gute bis sehr gute Englischkenntnisse; BetreuerIn für die Masterarbeit aus einem akkreditierten IPSWaT-Studiengang (TU Braunschweig: Leichtweiß-Institut für Wasserbau; www.lwi.tu-bs.de)

Bewerbungsfristen:

Bitte direkt erfragen.

Lutz-E. Adolf Stiftung für Hochbegabte

Cranachstraße 13

33615 Bielefeld

E-Mail: info@lea-stiftung-hochbegabte.de

Internet: www.lea-stiftung-hochbegabte.de

Besonderheiten:

Förderung einer künstlerischen oder wissenschaftlichen Leistung (z.B. ein künstlerisches Werk oder eine Publikation); keine Stipendien oder Hilfen zum Lebensunterhalt

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Alter von 16 bis 27 Jahren; Nachweis einer intellektuellen oder musisch-künstlerischen Hochbegabung; Bedürftigkeit

Bewerbung:

jederzeit

**Prof. Dr.-Ing. Erich Müller-Stiftung
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.**

DSZ – Deutsches Stiftungszentrum

Harald Schaaf

Barkhovenallee 1

45239 Essen

E-Mail: harald.schaaf@stifterverband.de

Internet: http://stiftungen.stifterverband.info/t001_muellererich/index.html

Besonderheiten:

Förderung von Auslandsaufenthalten (auch zur Anfertigung von Diplomarbeit oder Master Thesis oder zur Abfassung von Studienarbeiten) sowie Vergabe von Studienstipendien für das Haupt- bzw. Masterstudium im Inland für Studierende aus den Ingenieurwissenschaften, insb. Maschinenbau und Elektrotechnik; Förderdauer 6 Monate (Auslandsaufenthalt) bzw. 1 Jahr (Studium; Verlängerung möglich)

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Studierende im Haupt- oder Masterstudium an (Technischen) Hochschulen und Technischen Universitäten; besondere Begabung

Stichtag für die Bewerbung:

31. März

Rheinstahl-Stiftung

Hans-Uwe Meier

ThyssenKrupp Allee 1

45143 Essen

Tel.: 0201 844-553276

E-Mail: rheinstahlstiftung@thyssenkrupp.com

Internet: www.rheinstahl-stiftung.de

Besonderheiten:

Förderung technischer und wirtschaftswissenschaftlicher Studienfächer; Berücksichtigung sozialer Kriterien

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

gute Studienleistungen; Hauptstudium; keine Förderung von Zweitstudien

Stichtage für die Bewerbung:

30. April und 31. Oktober

Richard-Winter-Stiftung

Oelschlägerstr. 45
70619 Stuttgart
Tel.: 0711 478315

Besonderheiten:

Förderung von Studierenden der Naturwissenschaften im In- und Ausland unabhängig von ihrer Nationalität und Religion; Informationen können schriftlich angefordert werden

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Vordiplom; Begabung; Bedürftigkeit

Bewerbungsfristen:

Bitte direkt erfragen.

Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung gGmbH (SBB)

Lievelingsweg 102–104
53119 Bonn
Tel.: 0228 6293144
E-Mail: info@sbb-stipendien.de
Internet: www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html

Besonderheiten:

Aufstiegsstipendien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung werden an Personen vergeben, die eine Ausbildung abgeschlossen haben und ein Erststudium (Vollzeit oder berufsbegleitend) anstreben; online-gestützter Auswahlprozess

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

besonders erfolgreich absolvierte Berufsausbildung; mind. 2 Jahre Berufserfahrung; Bewerbung spätestens vor Ende des 2. Semesters; keine Altersgrenze

Bewerbungsfristen:

Bitte direkt erfragen.

Stiftungsfonds IBM Deutschland

DSZ – Deutsches Stiftungszentrum

Andrea Fischer

Barkhovenallee 1

45239 Essen

Tel.: 0201 8401-251

E-Mail: andrea.fischer@stifterverband.de

Internet: http://stiftungen.stifterverband.info/t128_ibm/index.html

Besonderheiten:

Förderung der Chancengleichheit von Frauen, die ein ingenieurwissenschaftliches Studium aufnehmen wollen

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Abiturientinnen mit sehr guten Noten in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie

Bewerbung:

jederzeit

1.5 FÖRDERUNG DURCH DIE DFG

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Kennedyallee 40

53175 Bonn

Tel.: 0228 885-1

E-Mail: postmaster@dfg.de

Internet: www.dfg.de

Während des Studiums können Studierende als **studentische Hilfskraft** in einem Graduiertenkolleg, einem Sonderforschungsbereich (SFB) oder einem DFG-geförderten Forschungsprojekt arbeiten. Sie erhalten so die Möglichkeit, wissenschaftliches Arbeiten zu erlernen, eigene Beiträge zu leisten und zu Tagungen oder Kongressen zu reisen.

Für die **Ausschreibung** entsprechender Stellen und die Einstellung von ProjektmitarbeiterInnen ist die jeweilige Projektleitung verantwortlich.

Studierende der Geowissenschaften können von ihren DozentInnen für den mit 2.000 Euro dotierten **Bernd Rendel-Preis** vorgeschlagen werden.

Allgemeine Informationen zu **Graduiertenkollegs**:

www.dfg.de/foerderung/programme/koordinierte_programme/graduiertenkollegs/index.html

Liste der laufenden **Graduiertenkollegs**:

www.dfg.de/foerderung/programme/listen/index.jsp?id=GRK

Allgemeine Informationen über **Sonderforschungsbereiche**:

www.dfg.de/foerderung/programme/koordinierte_programme/sfb/index.html

Allgemeine Informationen über den **Bernd Rendel-Preis**:

www.dfg.de/foerderung/programme/preise/rendel-preis/index.html

2. Promotionsförderung

2.1 ALLGEMEINE HINWEISE

Promotionen werden nicht nur von den in diesem Kapitel genannten Begabtenförderungswerken und Stiftungen gefördert, sondern auch durch die DFG-Graduiertenkollegs (s. Kapitel 2.4), von Bundesländer und einzelnen Hochschulen (z.B. Graduiertenschulen: www.dfg.de/foerderung/programme/listen/index.jsp?id=GSC). Auch einige **Unternehmen** fördern Doktorarbeiten, wenn das Thema für sie von Interesse ist, oder gewähren Stipendien, sofern die StipendiatInnen später bei ihnen tätig werden. Zur Promotionsfinanzierung können zudem Stellen an **Hochschulen** (Assistenten-/Hilfskraftstellen) oder innerhalb eines Forschungsprojekts dienen. Mit Stellen, Stipendien für Promotionskollegs oder Preisen für die Dissertation fördern darüber hinaus **Wissenschaftsorganisationen** wie die Max Planck-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft, die Fraunhofer-Gesellschaft oder die Leibniz-Gemeinschaft (s. Kapitel 3.5) den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Sind im Rahmen der Doktorarbeit **Recherchen im Ausland** notwendig, kann beim DAAD ein Kurzstipendium (bis 6 Monate) bzw. ein Jahresstipendium oder bei anderen Förderinstitutionen ein Reisestipendium beantragt werden. Die DAAD-Förderung kann nicht von StipendiatInnen der Begabtenförderungswerke in Anspruch genommen werden.

Bei der Veröffentlichung der Dissertation unterstützt die **Fördergemeinschaft wissenschaftlicher Publikationen von Frauen e. V.**³ Promovendinnen, die eine herausragende wissenschaftliche Arbeit verfasst haben, indem sie diese ohne Druckkostenzuschüsse publiziert. Die **VG Wort** zahlt Geld an die VerfasserInnen veröffentlichter wissenschaftlicher Publikationen; Voraussetzung ist, dass ihr die Urheberschaft gemeldet wurde. Außerdem können für Dissertationen mit dem Prädikat *summa cum laude* Druckkostenzuschüsse beantragt werden. Nähere Informationen unter www.vgwort.de.

Die **Förderungsvoraussetzungen** der nachfolgend aufgeführten Stiftungen ähneln sich: Von den BewerberInnen werden i.A. eine besondere Begabung zur wissenschaftlichen Arbeit und soziales, gesellschaftliches oder politisches Engagement erwartet. Erfahrungen zeigen, dass die Suche nach der Promotions- oder Forschungsfinanzierung durch eine Reihe weiterer Faktoren erleichtert wird: So sind **Engagement, Eigeninitiative** und ein **langer Atem** erforderlich, und es können folgende Aspekte eine Rolle spielen:

- die **gezielte Suche** nach Förderern über das Promotions- oder Forschungsthema: Wer würde die Arbeit fördern, da die Ergebnisse für ihn/sie interessant sind?
- der **Aufbau eines Netzwerks** und die Erweiterung des eigenen Wissens durch Teilnahme an Konferenzen, Mitgliedschaft in Vereinen, Verbänden etc.
- **Selbstmarketing**: die eigene Arbeit bekannt machen und sie ggf. publizieren

³ Fördergemeinschaft wissenschaftlicher Publikationen von Frauen e.V., Albertstr. 8, 79104 Freiburg, Tel.: 0761 1551586, Fax: 032 211138439, E-Mail: info@fwpf.de, Internet: <http://www.fwpf.de>.

2.2 FÖRDERUNG ALLER FACHRICHTUNGEN (BUNDESWEIT)

Cusanuswerk

Bischöfliche Studienförderung
– Promotionsförderung –
Baumschulenallee 5
53115 Bonn
Tel.: 0228 9838434
E-Mail: liane.neubert@cusanuswerk.de
Internet: www.cusanuswerk.de

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Mitglied der katholischen Kirche; keine Förderung von Promovierenden der Humanmedizin;
Antragstellung in der Anfangsphase der Promotion

Frauenspezifische Angebote:

Karriereförderprogramm (Mentoring)

Stichtage für die Bewerbung:

11. Januar, 1. Mai und 1. September

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk e.V.

Postfach 120852
10598 Berlin
Tel.: 030 3180591-20
E-Mail: info@no-spam.eles-studienwerk.de
Internet: www.ELES-studienwerk.de

Besonderheiten:

finanzielle und ideelle Förderung von besonders begabten jüdischen Promovierenden; Gewährung von Familien- und Kinderbetreuungszuschlägen

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Zugehörigkeit zur Jüdischen Gemeinschaft; deutsche bzw. EU-Mitgliedsland-Staatsangehörigkeit oder Status einer Bildungsinländerin/ eines Bildungsinländers; überdurchschnittliche Schul- und Studienleistungen; gesellschaftliches Engagement

Bewerbungsfristen:

Bitte direkt erfragen.

Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst

Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Tel.: 02304 755-218/ -220
E-Mail: e.mueller@evstudienwerk.de
Internet: www.evstudienwerk.de

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Mitglied einer evangelischen Kirche; zülig abgeschlossenes Studium; überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen

Für Frauen von Interesse:

Frauenanteil in der Förderung bei über 50 Prozent

Stichtage für die Bewerbung:

15. Juni und 15. Dezember

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung Studienförderung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-8000
E-Mail: stipendien@fes.de
Internet: www.fes.de/sets/s_stuf.htm

Besonderheiten:

SPD-nahe Stiftung; besondere Wertschätzung von gesellschaftspolitischem Engagement; Förderung von Menschen aus einkommenschwachen Familien

Für Frauen von Interesse:

Förderung begabter, gesellschaftspolitisch engagierter Frauen; Themenportal „Frauen-Männer-Gender“; Referat „Frauen-/Genderpolitik“; Arbeitskreis Gender der StipendiatInnen; mehr als 50 % weibliche Stipendiaten

Vertrauensdozent an der TU Braunschweig:

apl. Prof. Dr. Ulrich Heyder (Institut für Sozialwissenschaften/Fakultät 1), Tel.: 391-8901

Bewerbung:

jederzeit

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Begabtenförderung
Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam
Tel.: 0331 7019-349
E-Mail: begabtenfoerderung@freiheit.org
Internet: www.freiheit.org

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

liberale Persönlichkeit und gesellschaftspolitisches Engagement (FDP-nahe Stiftung)

Stichtage für die Bewerbung:

31. Mai und 30. November

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Förderungswerk der Hanns-Seidel-Stiftung
Lazarettstr. 33
80636 München
Tel.: 089 1258-0
E-Mail: info@hss.de
Internet: www.hss.de

Besonderheiten:

CSU-nahe Stiftung; Schwerpunkte: Kultur, Bildung und Entwicklungshilfe

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Altersgrenze bei 32 Jahren

Frauenspezifische Angebote:

Seminare und sonstige Veranstaltungen

Stichtage für die Bewerbung:

15. Januar und 15. Juli

Hans-Böckler-Stiftung

Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 7778-220
E-Mail: Dietrich-Einert@boeckler.de
Internet: www.boeckler.de/459.html

Besonderheiten:

Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes; vorrangige Förderung von ArbeitnehmerInnenkindern und AbsolventInnen des 2. Bildungswegs; verschiedene Promotionskollegs; bevorzugte Förderung von Frauen

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

gewerkschaftliches bzw. gesellschaftspolitisches Engagement; gesellschaftspolitische Relevanz des Promotionsthemas; Altersgrenze bei 39 Jahren

Frauenspezifische Angebote:

Böckler-Box Gender (Internet); Veranstaltungen; Publikationen; Förderung zahlreicher Themen aus dem Bereich Genderforschung

VertrauensdozentInnen an der TU Braunschweig:

Prof. Dr. Herbert Oberbeck (Institut für Sozialwissenschaften/Fakultät 1), Tel.: 391-8937
Dr. Herbert Scheibe (Institut für Sozialwissenschaften/Fakultät 1), Tel.: 391-8949
Prof. Dr. Ingeborg Wender (Institut für Pädagogische Psychologie/Fakultät 6), Tel.: 391-3491

Bewerbung:

jederzeit direkt oder über die Gewerkschaften

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Studienwerk
Schumannstr. 8
10117 Berlin
Tel.: 030 28534-400
E-Mail: studienwerk@boell.de
Internet: www.boell.de/studienwerk

Besonderheiten:

Grünen-nahe Stiftung; gesellschaftspolitisches Engagement und Orientierung an den politischen Grundwerten Demokratie, Ökologie, Nachhaltigkeit, Menschenrechte, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit vorausgesetzt; gezielte Förderung von Frauen

Für Frauen von Interesse:

Arbeitsbereich „Feminismus und Geschlechterdemokratie“

Vertrauensdozentin an der TU Braunschweig:

Prof. Dr. Bettina Wahrig (Institut für Pharmazeutische Technologie/Fakultät 2), Tel.: 391-5990

Stichtag für die Bewerbung:

1. September

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Begabtenförderung und Kultur
Rathausallee 12
53757 St. Augustin
Tel.: 02241 246-0
E-Mail: Daniela.Tandecki@kas.de
Internet: www.kas.de

Besonderheiten:

CDU-nahe Stiftung; vorrangiges Ziel ist die Elitenförderung; Altersgrenze bei 32 Jahren

Für Frauen von Interesse:

Themenbereich „Frauen- und Familienpolitik“

Vertrauensdozent an der TU Braunschweig:

Prof. Dr.-Ing. Arno Kwade (Institut für Partikeltechnik/Fakultät 4), Tel.: 391-9610

Stichtage für die Bewerbung:

15. Juli und 15. Dezember

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V. / Studienwerk
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin
Tel.: 030 44310-223
E-Mail: studienwerk@rosalux.de
Internet: www.rosalux.de

Besonderheiten:

DIE LINKE-nahe Stiftung; Förderung der Demokratisierung politischer Willensbildung und sozialer Gerechtigkeit; Berücksichtigung sozialer Bedürftigkeit

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

überdurchschnittlicher Studienabschluss; gesellschaftliches Engagement; Altergrenze i.d.R. bei 30 Jahren

Für Frauen von Interesse:

Stiftung legt Wert auf die Frauenförderung; frauenspezifische Veranstaltungen/ Publikationen

Stichtage für die Bewerbung:

30. April und 31. Oktober

Stiftung der Deutschen Wirtschaft

im Haus der Deutschen Wirtschaft e.V.
Studienförderwerk Klaus Murmann
Breite Str. 29
10178 Berlin
Tel.: 030 2033-1540
E-Mail: studienfoerderwerk@sdw.org
Internet: www.sdw.org

Besonderheiten:

Ziel ist die Heranbildung zukünftiger Führungskräfte

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

gesellschaftliches Engagement; Zielstrebigkeit; soziale Kompetenz; kommunikative Fähigkeit; Fähigkeit zu vernetztem Denken; Bewerbung am Anfang der Dissertation; Altersgrenze bei 30 Jahren

Frauenspezifische Angebote:

sdw-Frauennetzwerk

Vertrauensdozent an der TU Braunschweig:

PD Dr.-Ing. Christoph Herrmann (Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik/
Fakultät 4), Tel.: 391-7149

Stichtage für die Bewerbung:

15. Februar und 15. August

Studienstiftung des deutschen Volkes

Ahrstr. 41
53175 Bonn
Tel.: 0228 82096-0
E-Mail: info@studienstiftung.de
Internet: www.studienstiftung.de

Besonderheiten:

weltanschaulich, politisch und religiös unabhängige Elitenförderung; Bewerbung nur auf Vorschlag; Altersgrenze bei 30 Jahren (Ausnahmen bei Kindererziehung oder 2. Bildungsweg)

Vertrauensdozenten an der TU Braunschweig:

Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Kowalsky (Institut für Hochfrequenztechnik/Fakultät 5),
Tel.: 391-2001/ -8001
Prof. Dr. Rainer Löwen (Institut für Analysis und Algebra/Fakultät 1), Tel.: 391-7415

Bewerbung:

jederzeit

Absolventa GmbH

Greifswalder Str. 212
10405 Berlin
Tel.: 030 240483-100
Internet: www.absolventa.de/stipendium

Besonderheiten:

BewerberInnen (Promovierende) stellen sich auf der Homepage allen Studierenden und AbsolventInnen zur Wahl; Zweck und Höhe des Stipendiums bestimmt jede/r selbst

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Motivationsschreiben zur Veröffentlichung auf der Homepage

Bewerbung:

jederzeit

Deutscher Akademikerinnen Bund e.V. (DAB)

Prof. Dr. Elisabeth de Sotelo
Mommsenstraße 41
10629 Berlin
Tel.: 030 3101-6441
Fax: 030 3101-5996
E-Mail: info@dab-ev.org
Internet: www.dab-ev.org

Besonderheiten:

Der DAB unterstützt Frauen durch die Gewährung von Druckkostenzuschüssen für wissenschaftliche Publikationen.

Bewerbung:

jederzeit

FAZIT-STIFTUNG Gemeinnützige Verlagsgesellschaft mbH

Hellerhofstraße 2–4
60327 Frankfurt am Main
Tel.: 069 7591-2066
Fax.: 069 7591-2341
E-Mail: info@fazit.de
Internet: www.fazit-stiftung.de

Besonderheiten:

Promotionsstipendien (auch Abschlussstipendien), Druck- und Reisekostenzuschüsse; Promotion soll in max. 2 Jahren fertiggestellt werden

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

für Stipendien: Gutachten von beiden BetreuerInnen; Bedürftigkeit; Altersgrenze 28 Jahre

Bewerbung:

jederzeit

Gerda-Weiler-Stiftung e.V. für feministische Frauenforschung

Am Minderbruch 6
53894 Mechernich
Tel.: 02256 7286
E-Mail: gudno@web.de
Internet: www.gerda-weiler-stiftung.de/index.html

Hinweis:

Die Stiftung fördert die fächerübergreifende Arbeit von Autorinnen, Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen aus verschiedenen Gebieten. Nähere Informationen sind der Stiftungswebsite zu entnehmen.

2.3 FACH- UND GRUPPENSPEZIFISCHE FÖRDERUNG (BUNDESWEIT)

Alfred Toepfer Stiftung

Hélène Ericke (Referentin Stipendienprogramm und Studienförderung)
Georgsplatz 10
20099 Hamburg
Tel.: 040 33402-15
E-Mail: ericke@toepfer-fvs.de
Internet: www.toepfer-fvs.de/toepfer-stipendium.html

Besonderheiten:

Promotionsabschlussstipendien

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Personen unter 30 Jahren aus Mittel- und Osteuropa; Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, darstellende und bildende Künste, Musik, Architektur, Agrar- und Forstwissenschaften

Bewerbungsfrist:

Bitte direkt erfragen.

Bayer Fellowship Program

Bayer AG
Bayer Science & Education Foundation
51368 Leverkusen
Tel.: 0214 3041111
E-Mail: scholarships@bayer-stiftungen.de
Internet: www.bayer-stiftungen.de/de/bayer-fellowship-program.aspx

Besonderheiten:

Förderung naturwissenschaftlicher und technischer Fachrichtungen; Förderung individueller Vorhaben (Praktika, Auslandssemester, Promotionen) im Ausland; Förderdauer max. 1 Jahr

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

konkretes Projekt; Zusage der Zielreinrichtung; gute bis sehr gute Abiturnoten und Studienleistungen; Engagement im sozialen, politischen oder kulturellen Bereich

Bewerbung:

jederzeit

Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung

Dr. Brigitte Walderich
72076 Tübingen
Tel.: 07071 601-398
E-Mail: bewerbung@cuv-stiftung.de
Internet: www.cuv-stiftung.de

Besonderheiten:

finanzielle Zuschüsse zur Kinderbetreuung und für Hilfe im Haushalt für Doktorandinnen mit Kind(ern) in einem Fach der experimentellen Naturwissenschaften oder der Medizin

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

hervorragende Leistungen

Stichtag für die Bewerbung:

31. Dezember

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Stipendienprogramm

Beate Plogmann

An der Bornau 2

49090 Osnabrück

Tel.: 0541 9633-353

Internet: www.dbu.de

Besonderheiten:

Förderung von Promotionen, die eine weiterführende Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes darstellen; Online-Bewerbung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

jung; qualifiziert; überdurchschnittlicher Hochschulabschluss; hohe Aktualität des Promotionsthemas

Stichtage für die Bewerbung:

15. Januar und 15. Juni (für ergänzend zur Online-Bewerbung einzureichende Unterlagen)

Deutsches Literaturarchiv Marbach

Dr. Marcel Lepper

Schillerhöhe 8–10

71672 Marbach am Neckar

Tel.: 07144 848-171

E-Mail: marcel.lepper@dla-marbach.de

Internet: www.dla-marbach.de/dla/stipendien/index.html

Marbach-Stipendien**Besonderheiten:**

Förderung anspruchsvoller Forschungsarbeiten von WissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland, die sich auf Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs stützen; Förderdauer max. 4 Monate

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Qualifikation (Hochschulabschluss, Zusammenhang des vorgesehenen Projekts mit der wissenschaftlichen Arbeit, Gutachten); Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Forschung; Rolle der Marbacher Bestände für das Forschungsvorhaben

Stichtage für die Bewerbung:

31. März und 30. September

Bernhard-Zeller-Stipendien

Besonderheiten:

Förderung von Projekten zur Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts; Förderdauer max. 2 Monate

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Qualifikation; Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Forschung; Rolle der Marbacher Bestände für das Forschungsvorhaben

Stichtage für die Bewerbung:

31. März und 30. September

Udo-Keller-Stipendium für Gegenwartsforschung: Religion und Moderne

Besonderheiten:

Förderung wissenschaftlicher Projekte, die sich aufgrund der Marbacher Archivbestände mit der Konstellation „Religion und Moderne“ beschäftigen; Förderdauer 4 Monate

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Qualifikation; Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Forschung; Rolle der Marbacher Bestände für das Forschungsvorhaben

Stichtag für die Bewerbung:

30. November

DVjs-Stipendium

Besonderheiten:

Stipendien zur Erschließung und Erforschung des Redaktionsarchivs der Deutschen Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Qualifikation; Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Forschung; Rolle der Marbacher Bestände für das Forschungsvorhaben

Stichtage für die Bewerbung:

31. März und 30. September

Norbert-Elias-Stipendium

Besonderheiten:

Stipendien zur Erschließung und Erforschung des Nachlasses von Norbert Elias

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Qualifikation; Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Forschung; Rolle der Marbacher Bestände für das Forschungsvorhaben

Stichtage für die Bewerbung:

31. März und 30. September

Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung

Friedrich-Weinbrenner-Str. 69

69126 Heidelberg

Tel.: 06221 303-993

E-Mail: info@stiftung-frauenforschung.de

Internet: www.stiftung-frauenforschung.de

Hinweis:

Die Stiftung selbst vergibt keine Stipendien, informiert auf ihrer Website aber umfassend über frauen- und geschlechterforschungsrelevante Ausschreibungen, Förderprogramme, Preise und Auszeichnungen, Frauenstiftungen und -förderungen sowie Stipendien.

Dr. Günter Findel-Stiftung/Rolf und Ursula Schneider-Stiftung

Herzog August Bibliothek

Frau Dr. Gillian Bepler

Postfach 1364

38299 Wolfenbüttel

Tel.: 05331 808-208

E-Mail: bepler@hab.de

Internet: www.hab.de

Besonderheiten:

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den historisch ausgerichteten Disziplinen

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Personen, die für die Dissertation auf die HAB-Bestände zurückgreifen müssen

Stichtage für die Bewerbung:

1. April und 1. Oktober

Dr.-Ing. EH. Fritz Honsel-Stiftung

Honsel AG
Ursula Jaschzurski
Fritz-Honsel-Str. 30
59872 Meschede
Tel.: 0291 291-215
E-Mail: u.jaschzurski@honsel.com
Internet: www.honsel.com/karriere/fritz-honsel-stiftung/

Besonderheiten:

Förderung der industriellen Technik, vornehmlich auf dem Gebiet der Betriebsführung sowie der Produktionstechnik der Leichtmetallverarbeitung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

fachliche Befähigung und Bedürftigkeit

Stichtag für die Bewerbung:

31. Oktober

Erich-Becker-Stiftung

Stiftungsbüro Geb. 162
60547 Frankfurt am Main
Tel.: 069 690-66408
E-Mail: stiftung@fraport.de
Internet: www.erich-becker-stiftung.de

Besonderheiten:

Förderung von Dissertationen zu luftverkehrbezogenen Themen

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Antragstellung vor Abschluss der Arbeit bzw. vor Einreichung beim zuständigen Hochschulgremium

Bewerbung:

jederzeit

Europäisches Hochschulinstitut Florenz

European University Institute
Academic Service
via dei Roccettini 9
50014 San Domenico di Fiesole / Italy
Tel.: 39055 4685-373
Fax: 39055 4685-444
E-Mail: applyres@eui.eu
Internet: www.eui.eu/ProgrammesAndFellowships/DoctoralProgramme/Index.aspx

Besonderheiten:

von den EU-Mitgliedstaaten gegründet; Schwerpunkte: interdisziplinäre Forschung und vergleichende Untersuchungen mit Bezug auf die europäischen Länder; in Wirtschaftswissenschaften und in abgestufter Form in Geschichte/Kulturgeschichte ist im 1. Studienjahr die Teilnahme am strukturierten Veranstaltungsprogramm mit Prüfungen verbindlich; für DAAD-Stipendien, die für deutsche BewerberInnen für 1 bis 3 Jahre (Stipendien für das 4. Jahr stellt das Institut zur Verfügung) zur Verfügung stehen, ist keine separate Bewerbung nötig

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Fachgebiete Geschichte/Kulturgeschichte, Wirtschafts-, Rechts-, Politik- und Sozialwissenschaften; gute Kenntnisse von mind. 2 Amtssprachen des Instituts; berufsqualifizierendes Hochschulexamen vor max. Jahren (Ausnahmen sind möglich)

Bewerbungsfrist:

31. Januar

Festo Bildungsfonds

Ruiter Str. 82
73734 Esslingen
Tel.: 0800 32 44 636 (kostenpflichtig)
Internet: www.festo.com/ext/5198.htm

Besonderheiten:

Förderung von Promotionsvorhaben mit Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften oder Technik, unabhängig von der eigenen finanziellen Situation, für max. 48 Monate; keine Altersgrenze; Online-Bewerbungsverfahren; einkommensabhängige Rückzahlung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Bestehen des mehrstufigen Bewerbungsverfahrens

Bewerbung:

jederzeit

Gerda Henkel Stiftung

Malkastenstr. 15
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211 936524-0
E-Mail: info@gerda-henkel-stiftung.de
Internet: www.gerda-henkel-stiftung.de

Besonderheiten:

Förderung der Geisteswissenschaften, insb. der Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte und historischer Teildisziplinen

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Bedeutung und Qualität des Forschungsprojekts; außergewöhnlich hohe Begabung; Dauer und Verlauf des Studiums; Abschlussnote; Alter; besondere Qualifikationen

Bewerbung:

jederzeit

Hanns-Lilje-Stiftung

Goethestr. 29
30169 Hannover
Tel.: 0511 1241-385
E-Mail: info@lilje-stiftung.de
Internet: www.hanns-lilje-stiftung.de

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Projekte aller Art, die den Dialog zwischen Evangelium und Moderne fördern; interdisziplinäre Vorhaben; Bezug zur Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover; Antragstellung mind. 4 Monate vor Projektbeginn

Bewerbung:

jederzeit (Entscheidung über Anträge im Februar, Juni/Juli und Oktober)

IBM Ph.D. Fellowship Awards Program

IBM Corporation
1 New Orchard Road
Armonk, New York 10504-1722
United States
Tel.: 001 914 499-1900
E-Mail: phdfellow@us.ibm.com
Internet: www.ibm.com/developerworks/university/phdfellowship/index.html

Besonderheiten:

Förderung herausragender Promovierender, die Probleme lösen möchten, die für IBM wichtig und für die Innovation in Disziplinen wie Informatik, Ingenieurwissenschaften, Chemie, Physik, Materialwissenschaften, Mathematik und BWL grundlegend sind; Bevorzugung von Personen, die ein Praktikum bei IBM absolviert haben; Förderung für 1 Jahr (erneute Bewerbung möglich); Bewerbung nur auf Vorschlag; Frauen werden zur Bewerbung aufgefordert

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Potenzial für exzellente Forschung; Grad der Übereinstimmung des technischen Interesses mit dem von IBM; bisherige akademische Leistungen (Publikationen, Empfehlungen)

Bewerbungsfristen:

Bitte direkt erfragen.

Internationale Aufbaustudien im Wasserfach (IPSWaT)

Cornelia Parisius
Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn
Tel.: 0228 3821-422
E-Mail: cornelia.parisius@dlr.de
Internet: www.internationales-buero.de/de/777.php

Besonderheiten:

Förderung von hochqualifizierten NachwuchswissenschaftlerInnen, die sich im Wassersektor spezialisiert haben und deren Forschungsthema mit ihrem Heimatland oder ihrer Herkunftsregion in Verbindung steht; besonders erwünscht sind Vorschläge für integriertes, nachhaltiges Wassermanagement und innovative Wassertechnologien; Bewerbung nur auf Vorschlag

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

M.A. mit Bezug zum Wasserfach; gute bis sehr gute Englischkenntnisse; BetreuerIn aus einem akkreditierten IPSWaT-Studiengang (TU Braunschweig: www.lwi.tu-bs.de)

Bewerbungsfristen:

Bitte direkt erfragen.

Lutz-E. Adolf Stiftung für Hochbegabte

Cranachstraße 13
33615 Bielefeld
E-Mail: info@lea-stiftung-hochbegabte.de
Internet: www.lea-stiftung-hochbegabte.de

Besonderheiten:

Förderung einer künstlerischen oder wissenschaftlichen Leistung (z.B. ein künstlerisches Werk oder eine Publikation); keine Stipendien oder Hilfen zum Lebensunterhalt

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Alter: 16 bis 27 Jahre; intellektuelle oder musisch-künstlerische Hochbegabung; Bedürftigkeit

Bewerbung:

jederzeit

Richard-Winter-Stiftung

Oelschlägerstr. 45
70619 Stuttgart
Tel.: 0711 478315

Besonderheiten:

Förderung von Promovierenden der Naturwissenschaften im In- und Ausland unabhängig von ihrer Nationalität und Religion; Informationen können schriftlich angefordert werden

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Begabung; Bedürftigkeit

Bewerbungsfristen:

Bitte direkt erfragen.

Schering Stiftung

Dr. Carsten Klein

Unter den Linden 32–34

10117 Berlin

Tel.: 030 20622965

E-Mail: info@scheringstiftung.de

Internet: www.scheringstiftung.de/de/foerderung/wissenschaft/stipendien/doktoranden.html

Besonderheiten:

Förderung von herausragenden NachwuchswissenschaftlerInnen im Bereich der biologischen, medizinischen und chemischen Grundlagenforschung (nicht Botanik und Zahnmedizin sowie Projekte, die die Durchführung klinischer Studien zum Ziel haben); Förderdauer 2 Jahre (Verlängerung um 1 Jahr möglich); Zahlung eines Kinderzuschlags; schriftliche Bewerbung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Forschungsprojekte an renommierten Hochschulen oder Forschungsinstituten im In- und Ausland; hervorragender Studienabschluss; Antragstellung max. 2 Jahre nach Studienende; Forschungsprojekt bei Antragstellung noch nicht begonnen

Stichtage für die Bewerbung:

30. April und 31. Oktober

Stiftung Stipendien-Fonds des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.

Dr. Stefanie Kiefer

Mainzer Landstr. 55

60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 2556-1378

E-Mail: kiefer@vci.de

Internet: <http://fonds.vci.de/Stipendien/>

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

NachwuchswissenschaftlerInnen im Bereich Chemie; hervorragende Studienleistungen; Antragstellung max. 6 Monate nach Beginn der Dissertation

Stichtage für die Bewerbung:

1. März, 1. Juli und 1. November

2.4 FÖRDERUNG DURCH DIE DFG

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Kennedyallee 40

53175 Bonn

Tel.: 0228 885-1

E-Mail: postmaster@dfg.de

Internet: www.dfg.de

Mit DFG-Förderung können NachwuchswissenschaftlerInnen im Rahmen eines Graduiertenkollegs, eines Internationalen Graduiertenkollegs, eines Integrierten Graduiertenkollegs in Sonderforschungsbereichen (SFB) oder eines Forschungsprojekts **promovieren**.

Graduiertenkollegs sind Hochschuleinrichtungen, die von der DFG für max. 9 Jahre gefördert werden. Im Rahmen eines thematisch festgelegten Forschungsprogramms, das durch ein strukturiertes Qualifizierungskonzept ergänzt wird, widmen sie sich der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die beteiligten DoktorandInnen sollen umfassend auf eine Karriere in der Wissenschaft vorbereitet und früh in ihrer wissenschaftlichen Selbstständigkeit unterstützt werden. **Internationale Graduiertenkollegs** ermöglichen zudem die gemeinsame DoktorandInnenausbildung einer deutschen und einer ausländischen Gruppe. Die **Förderdauer** für einzelne Promovierende beträgt max. 36 Monate und erfolgt in Form eines Stipendiums oder einer Stelle. Die monatliche **Höhe der Stipendien** liegt zwischen 1.000 EUR und 1.365 EUR zzgl. 103 EUR Sach- und Reisekostenzuschuss sowie ggf. Kinderzulage. Für BewerberInnen mit Bachelor- oder FH-Abschluss können **Qualifizierungsstipendien** in Höhe von monatlich 800 EUR für max. 12 Monate angeboten werden.

Die **Exzellenzinitiative** schafft zusätzlich die Möglichkeit der Promotion in einer Graduiertenschule.

Allgemeine Informationen über **Graduiertenkollegs** und **Forschungsprojekte**:

www.dfg.de/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/wissenschaftliche_karriere/waehrend_der_promotion/index.html

Liste der laufenden **Graduiertenkollegs**:

www.dfg.de/foerderung/programme/listen/index.jsp?id=GRK

Allgemeine Informationen zu **Graduiertenschulen**:

www.dfg.de/foerderung/programme/exzellenzinitiative/graduiertenschulen/index.html

Liste der laufenden **Graduiertenschulen**:

www.dfg.de/foerderung/programme/listen/index.jsp?id=GSC

3. Förderung von PostDoc- und Forschungsprojekten

3.1 ALLGEMEINE HINWEISE

Bis 2002 standen NachwuchswissenschaftlerInnen nach der Promotion zur weiteren Qualifizierung bzw. Habilitation die Optionen Drittmittelprojektstelle, C1-Stelle, Projektförderung/-stipendium oder Habilitationsstipendium offen.

Mit der Bundes-/Landeshochschulreform wurde ein neuer Qualifizierungsweg geschaffen: die zur Berufung als ProfessorIn qualifizierende **Juniorprofessur**. Durch die Einführung der Juniorprofessur sollte die Habilitation nach einer Übergangszeit von ca. 10 Jahren als Qualifizierungsverfahren entfallen. Eine verlässliche politische Entscheidung über die zukünftige Qualifizierungsform zur Professur – Habilitation und/oder Juniorprofessur – ist nicht in Sicht.

Einstellungsvoraussetzungen für eine Juniorprofessur sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium
- die pädagogische Eignung
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit (i.d.R. nachgewiesen durch die herausragende Qualität einer Promotion)
- eine Promotions- und Beschäftigungszeit von nicht mehr als 6 Jahren (im Bereich der Medizin 9 Jahren)

Nach einer nationalen Ausschreibung wird die **Auswahl** in einem Berufungsverfahren getroffen. Weitere Regelungen finden sich in den Bundes- und Ländergesetzen, ihren Durchführungsverordnungen und den Grundordnungen der Hochschulen.

Trotz der Einführung der Juniorprofessur seien an dieser Stelle **Fördermöglichkeiten** und die Profile sowie Kontaktdaten außeruniversitärer Forschungseinrichtungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs nach der Promotion genannt.

3.2 FÖRDERUNG ALLER FACHRICHTUNGEN (BUNDESWEIT)

Alexander von Humboldt-Stiftung

Jean-Paul-Str. 12

53173 Bonn

Tel.: 0228 833-0

E-Mail: info@avh.de

Internet: www.humboldt-foundation.de/web/2465.html

Besonderheiten:

Förderung erfahrener WissenschaftlerInnen, die ein eigenes, langfristiges Forschungsvorhaben von 6 bis 18 Monaten Dauer in Kooperation mit einer/einem wissenschaftlichen GastgeberIn (von der Humboldt-Stiftung geförderte/r WissenschaftlerIn) an einer Forschungseinrichtung im Ausland durchführen möchten (Feodor-Lynen-Forschungsstipendien)

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Promotion liegt max. 12 Jahre zurück; überdurchschnittliche Qualifikation (Nachweis durch Publikationen, Referenzen); eigenständiges wissenschaftliches Profil; Tätigkeit mind. als Assistant Professor bzw. NachwuchsgruppenleiterIn oder Nachweis mehrjähriger eigenständiger wissenschaftlicher Tätigkeit; Qualität und Durchführbarkeit des Forschungsvorhabens

Bewerbung:

jederzeit

DAAD-Post-Doc-Programm

Referat 521

Kennedyallee 50

53175 Bonn

Tel.: 0228 882-384

Fax: 0228 882-444

Internet: www.daad.de

Besonderheiten:

Stipendien für weiterqualifizierende Forschungsaufenthalte weltweit; Förderdauer: 3 bis 24 Monate (Kurzstipendien bis zu 6 Monate können nicht verlängert werden)

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

überdurchschnittliche wissenschaftliche Eignung; Promotion mit sehr gutem Ergebnis (mind. magna cum laude bzw. sehr gut) vor nicht mehr als 4 Jahren; Förderpriorität: BewerberInnen, für die der Auslandsaufenthalt nach der Promotion ein wichtiger Qualifizierungsschritt für die spätere Berufslaufbahn in Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur darstellt

Bewerbungsfristen:

15. März, 15. Juni und 15. November (Kurzstipendien: jederzeit)

***EU-Büro des BMBF für das Forschungsrahmenprogramm
Nationale Kontaktstelle ERC***

Monika Schuler (Erstinformation)
Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn
Tel.: 0228 3821-633
E-Mail: monika.schuler@dlr.de
Internet: www.eubuero.de/arbeitsbereiche/erc

Besonderheiten:

Der European Research Council vergibt jährlich Fördermittel an NachwuchswissenschaftlerInnen (ERC Starting Grants); Bewerbung ausschließlich auf Ausschreibungen des ERC; Förderdauer max. 5 Jahre; keine Altersgrenze; Online-Bewerbung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

innovatives Forschungsthema („frontier research“); wissenschaftliche Exzellenz; Forschungserfahrung von 2 bis 12 Jahren; Durchführung des Forschungsprojekts an einer Universität, einem Wissenschaftszentrum oder einem privaten Labor in einem der 27 EU-Mitgliedstaaten oder in einem Land, das mit dem 7. Forschungsrahmenprogramm assoziiert ist

Bewerbungsfristen:

siehe Ausschreibungen

FAZIT-STIFTUNG Gemeinnützige Verlagsgesellschaft mbH

Hellerhofstraße 2–4
60327 Frankfurt am Main
Tel.: 069 7591-2066
Fax.: 069 7591-2341
E-Mail: info@fazit.de
Internet: www.fazit-stiftung.de

Besonderheiten:

Habilitationsstipendien (auch Abschlussstipendien), Druck- und Reisekostenzuschüsse

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

für Stipendien: Gutachten von zwei ExpertInnen (z.B. BetreuerInnen); Bedürftigkeit

Bewerbung:

jederzeit

Fritz Thyssen Stiftung

Am Römerturm 3
50667 Köln
Tel.: 0221 277496-0
Internet: www.fritz-thyssen-stiftung.de

Besonderheiten:

Förderung sachlich und zeitlich begrenzter wissenschaftlicher Arbeiten; NachwuchswissenschaftlerInnen können im Rahmen eines Projekts die eigene Stelle beantragen (die aufnehmende Institution muss für die Laufzeit der Förderung die Arbeitgeberfunktion übernehmen)

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Promotion; Anträge können grundsätzlich nur aus einer Hochschule bzw. gemeinnützigen Forschungseinrichtung heraus gestellt werden

Bewerbungsfristen:

Bitte direkt erfragen.

MAECENIA Frankfurter Stiftung für Frauen in Wissenschaft und Kunst

Gustav-Freytag-Str. 27
60320 Frankfurt am Main
Tel.: 069 700667

E-Mail: info@maecenia-frankfurt.de
Internet: www.maecenia-frankfurt.de

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Frauen aus allen Gebieten der Wissenschaft, Kunst und Kultur; Förderung von Forschungsprojekten, die zur Entwicklung der Wissenschaften und Künste beitragen, indem sie aus Frauenperspektive neue Ansätze entwickeln; gerne fächerübergreifend; gerne Vorhaben, die sich Traditionen und Leistungen von Frauen widmen

Stichtag für die Bewerbung:

1. Mai (bitte auf der Stiftungswebsite überprüfen)

3.3 FACH- UND GRUPPENSPEZIFISCHE FÖRDERUNG (BUNDESWEIT)

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

Dr. Andreas Clausing (Förderprogramm-Koordinator)
Postfach 11 05 43
06019 Halle (Saale)
Tel.: 0345 47239-50
E-Mail: stipendium@leopoldina.org
Internet: www.leopoldina-halle.de/cms/

Förderungsbereiche:

Naturwissenschaften; Medizin; Geschichte der Wissenschaften

Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft e. V.

Hamburger Allee 26–28
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 7191596-0
E-Mail: dphg@dphg.de
Internet: www.dphg.de

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Approbation als ApothekerIn; überdurchschnittliches Staatsexamen; mind. 2 Jahre wissenschaftliche Arbeit; Nachweis besonderer wissenschaftlicher Qualifikation

Deutsches Literaturarchiv Marbach

Dr. Marcel Lepper
Schillerhöhe 8–10
71672 Marbach am Neckar
Tel.: 07144 848-171
E-Mail: marcel.lepper@dla-marbach.de
Internet: www.dla-marbach.de/dla/stipendien/index.html

Marbach-Stipendien

Besonderheiten:

Förderung anspruchsvoller Forschungsarbeiten von WissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland, die sich auf Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs stützen; Kategorien: PostdoktorandInnenstipendien und Vollzeit-Habilitationsstipendien; Förderdauer max. 4 Monate

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Qualifikation; Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Forschung; Rolle der Marbacher Bestände für das Forschungsvorhaben

Stichtage für die Bewerbung:

31. März und 30. September

Bernhard-Zeller-Stipendien

Besonderheiten:

Förderung von Projekten zur Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts; Förderdauer max. 2 Monate

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Qualifikation; Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Forschung; Rolle der Marbacher Bestände für das Forschungsvorhaben

Stichtage für die Bewerbung:

31. März und 30. September

Udo-Keller-Stipendium für Gegenwartsforschung: Religion und Moderne

Besonderheiten:

Förderung wissenschaftlicher Projekte, die sich aufgrund der Marbacher Archivbestände mit der Konstellation „Religion und Moderne“ beschäftigen; Förderdauer 4 Monate

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Qualifikation; Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Forschung; Rolle der Marbacher Bestände für das Forschungsvorhaben

Stichtag für die Bewerbung:

30. November

DVjs-Stipendium

Besonderheiten:

Stipendien zur Erschließung und Erforschung des Redaktionsarchivs der Deutschen Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Qualifikation; Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Forschung; Rolle der Marbacher Bestände für das Forschungsvorhaben

Stichtage für die Bewerbung:

31. März und 30. September

Norbert-Elias-Stipendium

Besonderheiten:

Stipendien zur Erschließung und Erforschung des Nachlasses von Norbert Elias

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

wissenschaftliche Qualifikation; Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Forschung; Rolle der Marbacher Bestände für das Forschungsvorhaben

Stichtage für die Bewerbung:

31. März und 30. September

Ernst-Jünger-Stipendium

Besonderheiten:

Stipendien für WissenschaftlerInnen, die auf den Gebieten der europäischen Literatur und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Ernst Jünger forschen; Ausschreibung alle 2 Jahre

Stichtag für die Bewerbung:

Bitte direkt erfragen.

Deutsche UNESCO-Kommission

Colmantstr. 15

53115 Bonn

Internet: www.unesco.de/unesco-loreal-stipendien.html

Besonderheiten:

UNESCO-L'Oréal-Stipendien für forschungsbedingte Auslandsaufenthalte werden vergeben an NachwuchswissenschaftlerInnen in den Lebenswissenschaften; Förderdauer 2 Jahre

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

hervorragende wissenschaftliche Qualifikation; Promotion (erwünscht); keine Forschungsvorhaben über kosmetische Produkte; keine Tierversuche; Altersgrenze bei 35 Jahren

Bewerbungsfristen:

Bitte direkt erfragen.

Festo Bildungsfonds

Ruiter Str. 82

73734 Esslingen

Tel.: 0800 32 44 636 (kostenpflichtig)

Internet: www.festo.com/ext/5198.htm

Besonderheiten:

Förderung von Forschungsarbeiten mit Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften oder Technik, unabhängig von der eigenen finanziellen Situation, für max. 48 Monate; keine Altersgrenze; Online-Bewerbungsverfahren; einkommensabhängige Rückzahlung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Bestehen des mehrstufigen Bewerbungsverfahrens

Bewerbung:

jederzeit

Gerda Henkel Stiftung

Malkastenstr. 15
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211 936524-0
E-Mail: info@gerda-henkel-stiftung.de
Internet: www.gerda-henkel-stiftung.de

Förderungsart:

Forschungsstipendien

Förderungsbereiche:

Geschichtswissenschaften; Ur- und Frühgeschichte; Archäologie; Kunstgeschichte; Historische Islamwissenschaften; Rechtsgeschichte

Helmholtz-Gemeinschaft

Geschäftsstelle Bonn
Ahrstr. 45
53175 Bonn
Tel.: 0228 30818-0
E-Mail: org@helmholtz.de
Internet: www.helmholtz.de/forschung/forschung_foerdern/nachwuchsfoerderung/helmholtz_nachwuchsgruppen/

Förderungsart:

Nachwuchsgruppen

Förderungsbereiche:

Energie; Erde und Umwelt; Gesundheit; Schlüsseltechnologien; Struktur der Materie; Luft- und Raumfahrt; Verkehr

Herzog August Bibliothek

Frau Dr. Gillian Bepler
Postfach 1364
38299 Wolfenbüttel
Tel.: 05331 808-208
E-Mail: bepler@hab.de
Internet: www.hab.de

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Forschung im Bereich Mittelalter/Frühe Neuzeit; Promotion; Residenzpflicht in Wolfenbüttel

Stichtag für die Bewerbung:

31. Januar

Max-Planck-Gesellschaft

Hofgartenstr. 8
80539 München
Tel.: 089 2108-0
E-Mail: post@gv.mpg.de
Internet: www.mpg.de

Förderungsbereiche:

Entwicklungs- und Evolutionsbiologie/Genetik; Immun- und Infektionsbiologie/Medizin; Kognitionsforschung; Mikrobiologie/Ökologie; Neurobiologie; Pflanzenforschung; Struktur- und Zellbiologie; Astronomie/Astrophysik; Chemie; Festkörperforschung/Materialwissenschaften; Geo- und Klimaforschung; Hochenergie- und Plasmaphysik/Quantenoptik; Informatik/Mathematik/Komplexe Systeme; Kulturwissenschaften; Rechtswissenschaften; Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Programmausschreibung PRO*Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Referat 11 – Forschungsförderung –
Postfach 2 61
30002 Hannover
Tel.: 0511 120-2599
Internet: www.mwk.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=6362&article_id=18756&psmand=19

Besonderheiten:

Förderung von Forschungsarbeiten aus den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, die sich fach- und institutionenübergreifend mit niedersächsischen Themen befassen; keine Förderung der „eigenen Stelle“; bei Promotionen Vergütung als 0,5 TV-L 13 oder wissenschaftliche Hilfskraft; Möglichkeit zur Beantragung von Publikationskosten

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

hauptberuflich an einer Hochschule tätiges, wissenschaftliches Personal; Förderungsdauer max. 3 Jahre

Stichtag für die Bewerbung:

1. November

Robert Bosch Stiftung GmbH

Fast Track
Niels Barth (Projektleiter Programmbereich Wissenschaft und Forschung)
Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart
Tel.: 0711 46084-30
E-Mail: niels.barth@bosch-stiftung.de
Internet: www.bosch-stiftung.de/fasttrack

Besonderheiten:

Förderung junger Wissenschaftlerinnen, die eine erfolgreiche Karriere in der (außer-) universitären Forschung anstreben; zwei Jahre Weiterbildung, Vernetzung und finanzielle Förderung (200 EUR/Monat); Programm richtet sich jedes Jahr an andere Disziplinen

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Promotion; überdurchschnittliche wissenschaftliche Leistungen; 2 bis 4 Jahre Berufserfahrung in der Wissenschaft; sehr gute Kenntnisse in mind. einer Fremdsprache

Bewerbung:

Bitte direkt erfragen.

Stiftung für Romantikforschung

Prinzeneiche 11
82319 Starnberg
Tel.: 08151 653933
E-Mail: info@romantikforschung.de
Internet: www.romantikforschung.de/index.htm

Besonderheiten:

Förderung wissenschaftlicher und literarisch-künstlerischer Projekte, die die Epoche der Romantik (1770–1820) und/oder deren Bezüge zur Gegenwart zum Inhalt haben; Förderdauer 2 Jahre

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Promotion, Habilitation oder eine vergleichbare wissenschaftliche bzw. literarisch-künstlerische Leistung; Gutachten des Doktorvaters/der Doktormutter; aussagefähiges Zweitgutachten einer/eines unabhängigen Lehrbeauftragten

Bewerbung:

jederzeit (schriftlich und formlos)

Stiftung Stipendien-Fonds des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.

Dr. Stefanie Kiefer (Stv. Geschäftsführerin)
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2556-0
E-Mail: kiefer@vci.de
Internet: <http://fonds.vci.de/Stipendien/>

Liebig-Stipendium**Besonderheiten:**

soll den Beginn der Hochschullehrerlaufbahn im Chemiebereich fördern; Förderdauer: 3 Jahre (Verlängerung um max. 2 Jahre auf Antrag möglich)

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Durchführung einer chemisch orientierten Forschungsarbeit; Promotion in Chemie oder angrenzenden Gebieten vor max. 3 Jahren; hervorragende Studienleistungen; Wechsel von Ort und Arbeitskreis nach der Promotion; Gutachten einer Hochschullehrerin/eines Hochschullehrers

Bewerbung:

jederzeit

*Stipendium für Lehramts-KandidatInnen***Besonderheiten:**

soll Anreiz schaffen, das Fach Chemie für die Anfertigung der 1. Staatsexamensarbeit zu wählen; Einmalzahlung in Höhe von 1.650 EUR; AntragstellerIn ist die/der BetreuerIn der Staatsexamensarbeit

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

guten Studienleistungen im Fach Chemie; Anfertigung der Staatsexamensarbeit spätestens im 9. Semester (Zweifachstudium) bzw. im 10. Semester (Bachelor-/Masterstudiengang); Gutachten der Betreuerin/des Betreuers

Bewerbung:

jederzeit

VolkswagenStiftung

Kastanienallee 35
30519 Hannover

Dilthey-Fellowships

Dr. Gudrun Tegeder

Tel.: 0511 8381-289

E-Mail: tegeder@volkswagenstiftung.de

Internet: www.volkswagenstiftung.de/foerderung/personen-und-strukturen/pro-geisteswissenschaften.html

Besonderheiten:

Förderung exzellenter junger GeisteswissenschaftlerInnen, die nach der Promotion komplexe bzw. mit höherem Risiko behaftete Themen bearbeiten möchten, die längere Planungs- und Zeithorizonte benötigen und den Geisteswissenschaften neue Gebiete erschließen; Förderdauer 5 Jahre (Verlängerung um 5 Jahre möglich); Antragstellung über das Webportal der Stiftung

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

Einbindung in eine deutsche Hochschule oder außeruniversitäre Forschungseinrichtung;
Promotion vor nicht mehr als 5 Jahren

Stichtag für die Bewerbung:

15. September

Schumpeter-Fellowships

Prof. Dr. Hagen Hof

Tel.: 0511 8381-256

E-Mail: hof@volkswagenstiftung.de

Internet: www.volkswagenstiftung.de/foerderung/personen-und-strukturen/schumpeter-fellowships.html

Besonderheiten:

Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen in erster Linie aus den Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften sowie ggf. angrenzenden Disziplinen, die einzeln oder in kleinen Forschungsgruppen für ihr Fachgebiet Neuland erschließen wollen und deren komplexes bzw. mit höherem Risiko behaftetes Forschungsvorhaben längere Bearbeitungshorizonte notwendig macht

Besondere Förderungsvoraussetzungen:

herausragende Promotion (mind. *magna cum laude*); Arbeiten leisten einen Beitrag zur internationalen Diskussion; Promotion vor nicht mehr als 5 Jahren; verbindliche Erklärung einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung, den/die Antragstellende/n aufzunehmen

Stichtag für die Bewerbung:

31. März

3.4 FÖRDERUNG DURCH DIE DFG

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Kennedyallee 40

53175 Bonn

Tel.: 0228 885-1

E-Mail: postmaster@dfg.de

Internet: www.dfg.de

I. Forschungsstipendium

Das Forschungsstipendium soll es jungen WissenschaftlerInnen ermöglichen, an einem Ort ihrer Wahl im Ausland ein umgrenztes Forschungsprojekt durchzuführen, sich in diesem Zusammenhang in neue wissenschaftliche Methoden einzuarbeiten oder ein größeres Forschungsvorhaben abzuschließen. Allgemeine Informationen:

www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/forschungsstipendien/index.html

II. Finanzierung der Eigenen Stelle

Im Rahmen eines Projekts im Inland, für das ein Sachbeihilfeantrag gestellt wird, kann die Eigene Stelle (i.d.R. nach BAT IIa/BAT-O IIa bzw. vergleichbarer Entgeltgruppe TV-ÖD/-L) eingeworben werden. Allgemeine Informationen:

www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/eigene_stelle/index.html

III. Emmy Noether-Programm

Das Programm soll jungen promovierten NachwuchswissenschaftlerInnen einen Weg zu früher wissenschaftlicher Selbständigkeit eröffnen. Durch eine i.d.R. 5-jährige Förderung wird die Befähigung zum/zur Hochschullehrenden durch die Leitung einer eigenen Nachwuchsgruppe erworben. Bewerben können sich PostDocs mit i.d.R. 2 bis 4 Jahren auch internationaler Forschungserfahrung nach der Promotion. Allgemeine Informationen:

www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/emmy_noether/index.html

IV. NIH/DFG Research Career Transition Awards Program

Das Förderprogramm der DFG und der National Institutes of Health (NIH) in den USA gibt jungen NachwuchswissenschaftlerInnen die Möglichkeit, über einen Zeitraum von 5 bis 6 Jahren Forschungsarbeiten an einem der NIH-Institute und im Anschluss daran an einer deutschen Forschungseinrichtung durchzuführen. Allgemeine Informationen:

www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/nih_dfg/index.html

V. PostDoc in einem Sonderforschungsbereich (SFB)

Als PostDoc in einem SFB können NachwuchswissenschaftlerInnen verantwortlich in einem Teilprojekt arbeiten und sich wissenschaftlich weiterqualifizieren. Allgemeine Informationen:

www.dfg.de/foerderung/programme/koordinierte_programme/sfb/nachwuchs/index.html

VI. PostDoc in einem Graduiertenkolleg

In einem Graduiertenkolleg können PostDocs sich weiterqualifizieren, das Forschungs- bzw. das Studienprogramm mitentwickeln und sich neue Forschungsthemen erschließen. Allgemeine Informationen:

www.dfg.de/foerderung/programme/koordinierte_programme/graduiertenkollegs/index.html

VII. PostDoc in einem Internationalen Graduiertenkolleg

Internationale Graduiertenkollegs bieten die Möglichkeit einer gemeinsamen DoktorandInnenausbildung zwischen deutschen und ausländischen Partnergruppen. Allgemeine Informationen:

www.dfg.de/foerderung/programme/koordinierte_programme/graduiertenkollegs/index.html

VIII. PostDoc im Forschungsprojekt

Als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in übernehmen Geförderte in einem Projekt, das im Rahmen einer Begutachtung als herausragend eingestuft wurde, Mitverantwortung für dessen Gelingen. Für die Ausschreibung und Besetzung der Stellen ist die jeweilige Projektleitung verantwortlich. Die DFG-Datenbank GEPRIS bietet einen Überblick über alle geförderten Projekte:

www.dfg.de/gefoerderte_projekte/informationssysteme/gepris/index.jsp

IX. Heisenberg-Programm

Wer alle Voraussetzungen erfüllt, um auf eine unbefristete Professur berufen zu werden, kann am Heisenberg-Programm teilnehmen. Während der Vorbereitung auf eine spätere wissenschaftliche Leitungsfunktion fördert die DFG die Fortsetzung hochkarätiger Projekte und die weitere Steigerung der wissenschaftlichen Reputation. Allgemeine Informationen:

www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/heisenberg/index.html

3.5 PROFILE UND KONTAKTDATEN AUSSERUNIVERSITÄRER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

Alexander von Humboldt-Stiftung

Jean-Paul-Str. 12
53173 Bonn
Tel.: 0228 833-0
E-Mail: info@avh.de
Internet: www.humboldt-foundation.de

Profil:

Mit Stipendien und Preisen fördert die Alexander von Humboldt-Stiftung Wissenschaftskooperationen zwischen exzellenten ausländischen und deutschen ForscherInnen. WissenschaftlerInnen aus dem Ausland können ein selbst gewähltes Forschungsprojekt an einer deutschen Institution mit deutschen KooperationspartnerInnen durchführen. Deutsche ForscherInnen verwirklichen auf diese Weise ein Forschungsprojekt im Ausland als Gast bei einem von weltweit über 24.000 Humboldtianern. Darüber hinaus fördert die Stiftung den internationalen kulturellen Dialog und wissenschaftlichen Austausch. Für BewerberInnen gibt es weder nationale noch disziplinäre Beschränkungen. Die Humboldt-Stiftung setzt sich ausdrücklich für die Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Forschung ein.

Förderungsprogramme:

PostDocs und erfahrene WissenschaftlerInnen, die ein selbst gewähltes Forschungsprojekt im Ausland verwirklichen möchten, können sich für folgende Programme bewerben: 1. Feodor Lynen-Forschungsstipendium für PostdoktorandInnen (Förderung eines 6- bis 24-monatigen Forschungsaufenthalts – plus 12 Monate Rückkehrstipendium – an einem Institut im Ausland für hochqualifizierte WissenschaftlerInnen, deren Promotion max. 4 Jahre zurückliegt); 2. Feodor Lynen-Forschungsstipendium für erfahrene WissenschaftlerInnen (Förderung eines 6- bis 18-monatigen Forschungsaufenthalts im Ausland – plus 12-monatiges Rückkehrstipendium – für WissenschaftlerInnen, deren Promotion max. 12 Jahre zurückliegt und deren Arbeit als JuniorprofessorIn, NachwuchsgruppenleiterIn oder in einer vergleichbaren Position ein eigenständiges wissenschaftliches Profil aufweist); 3. Forschungspreise ausländischer Partnerorganisationen für deutsche SpitzenwissenschaftlerInnen.

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Hansastr. 27c
80686 München
Tel.: 089 1205-2204
E-Mail: info@zv.fraunhofer.de
Internet: www.fraunhofer.de

Profil:

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die größte europäische Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Sie fördert und betreibt international vernetzte Forschung zum unmittelbaren Nutzen für die Wirtschaft und zum Vorteil für die Gesellschaft. Die Fraunhofer-Institute zielen mit ihren system- und technologieorientierten Innovationen auf eine wirtschaftlich erfolgreiche, sozial gerechte und umweltverträgliche Entwicklung der Gesellschaft.

Forschungsbereiche:

Adaptronik; Bautechnologie; Energie; Informations- und Kommunikationstechnik; Medizin; Umwelt und Gesundheit; Mikroelektronik; Nanotechnologie; Oberflächentechnik und Photonik; Produktion; Verkehrstechnik und Logistik; Verteidigungs- und Sicherheitsforschung; Materialforschung; Zukunftsthemen

Helmholtz-Gemeinschaft

Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin
Tel.: 030 206329-0
E-Mail: org@helmholtz.de
Internet: www.helmholtz.de

Profil:

Aufgabe des Zusammenschlusses von 16 naturwissenschaftlich-technischen und medizinisch-biologischen Forschungszentren ist es, langfristige Forschungsziele des Staates und der Gesellschaft zu verfolgen. Die Gemeinschaft strebt nach Erkenntnissen, die dazu beitragen, Lebensgrundlagen des Menschen zu erhalten und zu verbessern. Dazu identifiziert und bearbeitet sie große und drängende Fragen von Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft durch strategisch-programmatisch ausgerichtete Spitzenforschung.

Forschungsbereiche:

Energie; Erde und Umwelt; Gesundheit; Schlüsseltechnologien; Struktur der Materie; Luft- und Raumfahrt; Verkehr

Für Frauen von Interesse:

Die 16 Chancengleichheitsbeauftragten haben sich in einem Arbeitskreis zusammenschlossen, um die Interessenvertretung für Wissenschaftlerinnen zu bündeln.

Arbeitskreis Frauen in den Forschungszentren

Dr. Britta Bergfeldt (Sprecherin)
Karlsruher Institut für Technologie
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Tel.: 0721 608-28130
Fax: 0721 608-28126
E-Mail: britta.bergfeldt@kit.edu

Leibniz-Gemeinschaft

Geschäftsstelle Bonn
Eduard-Pflüger-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: 0228 30815-210
E-Mail: info@leibniz-gemeinschaft.de
Internet: www.leibniz-gemeinschaft.de

Profil:

Der Zusammenschluss von 86 Forschungseinrichtungen bearbeitet wissenschaftliche Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung, stellt Infrastruktur für Wissenschaft und Forschung bereit und erbringt forschungsbasierte Dienstleistungen (Vermittlung, Beratung, Transfer) für Öffentlichkeit, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Jede Leibniz-Einrichtung ist interdisziplinär, in wissenschaftlicher Freiheit und unter strategischen Gesichtspunkten auf thematisch definierten, zukunftsweisenden Forschungsfeldern tätig. Die Forschungsaufgaben der Leibniz-Einrichtungen liegen zwischen der erkenntnisorientierten Grundlagen- und der angewandten Forschung und schlagen eine Brücke dazwischen. Sie kooperieren auf nationaler und internationaler Ebene mit Hochschulen, Einrichtungen anderer Forschungsorganisationen und Wirtschaftsunternehmen. Die Leibniz-Gemeinschaft unterstützt und fördert die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Forschungsbereiche:

Geisteswissenschaften; Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften; Lebenswissenschaften; Mathematik; Natur- und Ingenieurwissenschaften; Umweltwissenschaften

Max-Planck-Gesellschaft

Hofgartenstr. 8
80539 München
Tel.: 089 2108-0
E-Mail: post@gv.mpg.de
Internet: www.mpg.de

Profil:

Max-Planck-Institute betreiben Grundlagenforschung in den Natur-, Bio-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Max-Planck-Gesellschaft greift insb. neue, innovative Forschungsrichtungen auf, die an den deutschen Universitäten noch keinen (angemessenen) Platz gefunden haben, wegen ihres interdisziplinären Charakters nicht in das Organisationsgefüge der Hochschulen passen oder einen personellen bzw. apparativen Aufwand erfordern, der von den Universitäten nicht erbracht werden kann. Max-Planck-Institute haben in einzelnen Bereichen eine Schwerpunkt-, in anderen eine Ergänzungsfunktion. Einige Institute erfüllen Dienstleistungsfunktionen für die Hochschulforschung, indem sie aufwändige Einrichtungen und Geräte einem breiten WissenschaftlerInnenkreis zur Verfügung stellen.

Forschungsbereiche:

Entwicklungs- und Evolutionsbiologie/Genetik; Immun- und Infektionsbiologie/Medizin; Kognitionsforschung; Mikrobiologie/Ökologie; Neurobiologie; Pflanzenforschung; Struktur- und Zellbiologie; Astronomie/Astrophysik; Chemie; Festkörperforschung/Materialwissenschaften; Geo- und Klimaforschung; Hochenergie- und Plasmaphysik/Quantenoptik; Informatik/Mathematik/Komplexe Systeme; Kulturwissenschaften; Rechtswissenschaften; Sozial- und Verhaltenswissenschaften

4. Förderung und Beratung für Nachwuchswissenschaftlerinnen an der TU Braunschweig

Braunschweiger Zentrum für Gender Studies

Pockelsstraße 11
EG, Raum 046a
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 391-4548
Fax: 0531 391-8171
E-Mail: gender-studies@tu-braunschweig.de
Internet: www.genderzentrum.de

Das Braunschweiger Zentrum für Gender Studies ist ein Kooperationsprojekt der Technischen Universität Braunschweig, der Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Die am Gleichstellungsbüro der TU Braunschweig angesiedelte Einrichtung stärkt die hochschulinterne Verankerung und die hochschulübergreifende Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Geschlechterforschung und -lehre (Gender Studies) durch Lehrveranstaltungen, Gastprofessuren und Lehraufträge, Tagungen, Projekte/Maßnahmen, Beratung und Unterstützung der WissenschaftlerInnen und Studierenden sowie ein breites Spektrum an Serviceleistungen.

Femtec Careerbuilding-Programm für Studentinnen

Cornelia Voigt
Koordination an der TU Braunschweig
Tel.: 0531 391-4599 (Mo.–Mi.-Vormittag)
E-Mail: cornelia.voigt@tu-braunschweig.de
Internet: www.tu-braunschweig.de/gleichstellung/angebote/studentinnen/femtec

Das dreisemestrige Programm richtet sich an Studentinnen technischer und naturwissenschaftlicher Studienfächer im Haupt- bzw. Masterstudium oder am Ende des Bachelorstudiums. Femtec unterstützt die Teilnehmerinnen dabei, erfolgreich in den Beruf zu starten, indem es direkte Einblicke in Unternehmen bietet, die Vernetzung fördert und wertvolle überfachliche Kompetenzen aus den Bereichen Führungs- und Managementkompetenz/Softskills sowie Unternehmerisches Denken und Handeln vermittelt.

fiMINT (Frauen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)

Karolina Bielak (Kordinatorin)
Pockelsstr. 11
EG, Raum 044
38106 Braunschweig
Tel: 0531 391-4581
Fax: 0531 391-8171
E-Mail: k.bielak@tu-braunschweig.de
Internet: www.fiMINT.de

fiMINT ist ein Projekt der Niedersächsischen Technischen Hochschule – einer Allianz der Technischen Universität Braunschweig, der Leibniz Universität Hannover und der Technischen Universität Clausthal – zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses in den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fächern. Zielgruppen des Projektes sind Studentinnen, Absolventinnen, Promovendinnen, Postdoktorandinnen, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen, deren wissenschaftliche Karrieren durch überfachliche Qualifizierung, Beratung, Coaching und hochschulübergreifende Vernetzung unterstützt werden.

Gender Consulting

Rebenring 58a
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 391-4549
Fax: 0531 391-8171
E-Mail: l.tunnat@tu-bs.de
Internet: www.tu-braunschweig.de/gleichstellung/angebote/projekte/consulting

Gender Consulting stellt auf seiner Webseite Informationen über Möglichkeiten der Förderung des (weiblichen) wissenschaftlichen Nachwuchses sowie der Forschungsförderung zur Verfügung. Zudem berät das Programm WissenschaftlerInnen der TU Braunschweig bei der Erstellung von Anträgen für Forschungsmittel (Beratungsbereiche: Gleichstellungsaspekte und geschlechtergerechte Sprache im Antrag, Gender-Aspekte in der Forschung).

Gleichstellungsbüro der TU Braunschweig

Pockelsstraße 11
1. OG, Raum 119–121
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 391-4545
Fax: 0531 391-8171
E-Mail: gleichstellungsbuero@tu-braunschweig.de
Internet: www.tu-braunschweig.de/gleichstellung

Wir beraten Sie u.a. zu Fördermöglichkeiten, Karriereplanung, frauenspezifischen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gleichstellungsmaßnahmen an der TU Braunschweig, Sicherheit auf dem Campus, Mobbing, Stalking und sexueller Belästigung. In unserer Bibliothek finden Sie Literatur zu Geschlechterforschung, Hochschul- und Gleichstellungspolitik.

Karriere nach Maß – Qualifizierung & Beratung für Studentinnen

Nadine Bimczok (Kordinatorin)
Pockelsstraße 11
EG, Raum 044
38106 Braunschweig
Tel: 0531 391-4543
Fax: 0531 391-8171
E-Mail: n.bimczok@tu-braunschweig.de
Internet: www.karrierenachmass.tu-frauen.de

Das Programm richtet sich an Studentinnen aller Fachrichtungen und vermittelt ihnen in bedarfsgerechten Workshops überfachliche Qualifikationen. Zudem bietet es Beratung bei der Karriereplanung, indem Perspektiven aufgezeigt sowie Potenziale entdeckt und gefördert werden. Karriere nach Maß unterstützt Frauenkarrieren in Wissenschaft und Wirtschaft.

5. Anhang

ÜBERSICHT: FÖRDERUNG DURCH DIE BEGABTENFÖRDERUNGSWERKE⁴

STUDIENFÖRDERUNG	PROMOTIONSFÖRDERUNG
<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> – besonders befähigte Studierende, deren Begabung und Persönlichkeit besondere Leistungen in Studium und Beruf erwarten lassen 	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> – besonders befähigte Promovierende mit vielversprechendem Promotions-thema
<p>Personenkreis</p> <ul style="list-style-type: none"> – deutsche Studierende sowie Studierende entsprechend § 8 BAföG – in begrenztem Umfang Studierende aus dem EU-Ausland – Immatrikulation an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland oder im EU-Ausland. 	<p>Personenkreis</p> <ul style="list-style-type: none"> – Promovierende ohne Rücksicht auf ihre Staatsangehörigkeit – Zulassung zur Promotion an staatlicher oder staatlich anerkannter Hochschule in Deutschland
<p>Leistungen, monatlich</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundstipendium: elternabhängig, angelehnt an BAföG - bis zu 585 € – Krankenversicherung: bis zu 50 € – Pflegeversicherung: 9 € – Familienzuschlag: 155 € – Büchergeld: 80 € – Kinderbetreuungskosten: 113 € für das erste und je 85 € für jedes weitere Kind – im Ausland: Auslandszuschläge sowie Zuschüsse zu Reisekosten und Studiengebühren; besondere Förderung des ersten Auslandsjahrs, ansonsten angelehnt an BAföG 	<p>Leistungen, monatlich</p> <ul style="list-style-type: none"> – Promotionsstipendium: einkommensabhängig bis zu 1050 € – Familienzuschlag: 155 € – Forschungskostenpauschale: 100 € – Kinderbetreuungskosten: 155 € für das erste und je 50 € für jedes weitere Kind, maximal 255 € – im Ausland: Auslandszuschläge sowie Zuschüsse zu Reisekosten und Studiengebühren
<p>Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> – entsprechend Förderungshöchstdauer laut BAföG 	<p>Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> – zwei Jahre, Verlängerung möglich für zwei mal sechs Monate aus fachlichen Gründen, außerdem bis zu einem Jahr aufgrund von Kinderbetreuung oder Behinderung – Höchstförderungsdauer: vier Jahre

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): Mehr als ein Stipendium. Staatliche Begabtenförderung im Hochschulbereich. Berlin 2009. S. 8.

⁴ Die zwölf vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützten Begabtenförderungswerke sind: Cusanuswerk; Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk; Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst; Friedrich-Ebert-Stiftung; Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit; Hanns-Seidel-Stiftung; Hans-Böckler-Stiftung; Heinrich-Böll-Stiftung; Konrad-Adenauer-Stiftung; Rosa-Luxemburg-Stiftung; Stiftung der Deutschen Wirtschaft; Studienstiftung des deutschen Volkes.

LITERATURVERZEICHNIS

- Borreck, Max-Alexander; Jan Bruckmann: *Das Insider-Dossier: Der Weg zum Stipendium. Tipps zur Bewerbung für 400 Stipendien- und Förderprogramme*. Köln 2010.
- Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG). Bundesgesetzblatt 38/2010. Bonn 2010.
www.gesetze-im-internet.de/stipg/BJNR095700010.html
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): *Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in der Bundesrepublik Deutschland 2009. 19. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks durchgeführt durch HIS Hochschul-Informationssystem: Ausgewählte Ergebnisse*. Berlin 2010. www.studentenwerke.de/pdf/Kurzfassung19SE.pdf
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): *Mehr als ein Stipendium. Staatliche Begabtenförderung im Hochschulbereich*. Berlin 2009.
www.bmbf.de/pub/begabtenfoerderungswerke.pdf
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): *Bundesbericht zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses (BuWiN)*. Berlin 2008. www.buwin.de
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): *Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland. Für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die die Zukunft gestalten werden*. Bonn 2001.
www.bmbf.de/pub/foerderung_des_wissenschaftlichen_nachwuchses-flyer.pdf
- Deutscher Hochschulverband (Hrsg.): *Handbuch für den wissenschaftlichen Nachwuchs*. 9. neubearbeitete Aufl. Bonn 2009.
- duz SPECIAL: *Karrierewege in Wissenschaft und Forschung*. Berlin 2006.
www.duz.de/docs/downloads/duzspec-dfg.pdf
- Groß, Sina: *Clever studieren – mit der richtigen Finanzierung*. 3. Aufl. Düsseldorf 2009.
- Herrmann, Dieter; Angela Verse-Herrmann: *Geld fürs Studium und die Doktorarbeit: Wer fördert was?*. Frankfurt/Main 2006.
- Herrmann, Dieter; Christian Spath: *Forschungshandbuch 2008/2009. Förderprogramme und Förderinstitutionen für Wissenschaft und Forschung*. 11., aktualisierte und erweiterte Aufl. Lampertheim 2008.
- Middendorff, Elke; Wolfgang Isserstedt; Maren Kandulla: *Das soziale Profil in der Begabtenförderung. Ergebnisse einer Online-Befragung unter allen Geförderten der elf Begabtenförderungswerke im Oktober 2008 (HIS-Projektbericht)*. Hannover 2009.
www.bmbf.de/pub/soziale_profil_begabtenfoerderung.pdf
- Plöger, Lydia; Ingrid Rossol; Karin Kruse (Hrsg.): *Forschungs- und Stipendienwegweiser für Frauen*. 4. geänderte Aufl. Bielefeld: Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF) 2010.
www.uni-bielefeld.de/IFF/stipweg_voll10.pdf
- Schmauß, Edwin: *Geld im Studium. Wegweiser für Studierende und ihre Eltern*. 2., vollst. überarb. Neuaufl. Berlin 2006.
- Siewert, Horst H.: *Studieren mit Stipendien: Deutschland – weltweit*. 2., überarb. Aufl. Freiburg i. Br. 2007.

LINKVERZEICHNIS

Stipendien- und Forschungspreis-Datenbanken

www.academics.de/wissenschaft/stipendien_und_wissenschaftspreise_10303.html
www.e-fellows.net/show/detail.php/5789
www.kisswin.de/foerdermittel/stipendien-und-preise.html
<http://marktplatz.zeit.de/stipendienfuehrer/>
www.stiftungsindex.de
www.stipendienlotse.de
www.stipendiumplus.de

Begabtenförderungswerke des BMBF

www.boeckler.de/274.html
www.boell.de/studienwerk
www.cusanuswerk.de
www.ELES-studienwerk.de
www.evstudienwerk.de
www.fes.de/sets/s_stuf.htm
www.freiheit.org
www.hss.de
www.kas.de
www.rosalux.de
www.sdw.org
www.studienstiftung.de

Stipendien an der TU Braunschweig

www.tu-braunschweig.de/stipendien

Stipendien fürs Ausland

www.auslands-stipendien.de
www.tu-braunschweig.de/international/ausland/ausschreibungen

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

www.dfg.de
www.fraunhofer.de
www.helmholtz.de
www.humboldt-foundation.de
www.leibniz-gemeinschaft.de
www.mpg.de

EU-Forschungsförderung

www.eubuero.de/arbeitsbereiche/fraueneuforschung
www.eu-buero.tu-bs.de
www.forschungsrahmenprogramm.de/index.htm
www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-36/

Karriere in der Wissenschaft

www.academia-net.de
www.academics.de/home.html
www.arbeiterkind.de
www.bildungsserver.de
www.dfg.de/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/wissenschaftliche_karriere
www.dfg.de/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/wissenschaftliche_karriere/erstantrag/index.html
www.gesis.org/cews
www.hochschulverband.de/cms1/index.php?id=wissnachwuchs0

www.kisswin.de
www.uni-bielefeld.de/IFF/for/for-pu-stipendienwegweiser.html

StipendienggeberInnen aus dem Innenteil

www.absolventa.de/stipendium
www.august-schmidt-stiftung.de
www.bayer-stiftungen.de/de/bayer-fellowship-program.aspx
www.begabtenfoerderungswerk.de
www.bosch-stiftung.de/fasttrack
www.cnv-stiftung.de
www.daad.de
www.dab-ev.org
www.dbu.de
www.dla-marbach.de/dla/stipendien/index.html
www.dphg.de
www.erich-becker-stiftung.de
www.eubuero.de/arbeitsbereiche/erc
www.eui.eu/ProgrammesAndFellowships/DoctoralProgramme/Index.aspx
www.fazit-stiftung.de
www.flick-foerderungsstiftung.de
<http://fonds.vci.de/Stipendien/>
www.fritz-thyssen-stiftung.de
www.gerda-henkel-stiftung.de
www.gerda-weiler-stiftung.de/index.html
www.hab.de
www.hanns-lilje-stiftung.de
www.helmholtz.de/forschung/forschung_foerdern/nachwuchsfoerderung/helmholtz_nachwuchsgruppen/
www.henkel.de
www.hildegardis-verein.de
www.honsel.com/karriere/fritz-honsel-stiftung/
www.humboldt-foundation.de/web/2465.html
www.ibm.com/developerworks/university/phdfellowship/index.html
www.internationales-buero.de/de/777.php
www.klaus-tschira-stiftung.de/deutsch/aktivitas/gerdatschira.html
www.lea-stiftung-hochbegabte.de
www.leopoldina-halle.de/cms/
www.maecenia-frankfurt.de
www.mwk.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=6362&article_id=18756&psmand=19
www.obs-ev.de
www.pfungst-stiftung.de
www.rheinstahl-stiftung.de
www.romantikforschung.de/index.htm
www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html
www.scheringstiftung.de/de/foerderung/wissenschaft/stipendien/doktoranden.html
http://stiftungen.stifterverband.info/t001_muellererich/index.html
www.stiftung-frauenforschung.de
www.toepfer-fvs.de/toepfer-stipendium.html
www.unesco.de/unesco-loreal-stipendien.html
www.volkswagenstiftung.de
www.zonta-muenchen-2.de

Karriereförderung für Frauen

www.gruenderinnenagentur.de

IMPRESSUM

*Stipendienführer
für Studierende und den wissenschaftlichen Nachwuchs*
4., aktualisierte und erweiterte Neuauflage
Stand: März 2011

Herausgeberin:

Sandra Augustin-Dittmann, Universitätsgleichstellungsbeauftragte
Gleichstellungsbüro der TU Braunschweig
Pockelsstraße 11
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 391-4545
E-Mail: gleichstellungsbuero@tu-braunschweig.de
Internet: www.tu-braunschweig.de/gleichstellung

Recherche & Redaktion:

Lara Tunnat, Gender Consulting

Layout:

Ulrike Rolf, Pressestelle/Lara Tunnat, Gender Consulting (Umschlag)
Lara Tunnat, Gender Consulting (Innenteil)

Foto:

Kirstin Kastell

Hinweis:

Der Inhalt dieser Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Richtigkeit der Angaben besteht keine Gewähr.

Wir erklären ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der Webseiten haben, zu denen wir Links angeben und die nicht zum Gleichstellungsbüro gehören. Wir distanzieren uns daher ausdrücklich von allen Inhalten dieser Seitenadressen und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.

KONTAKT

Gender Consulting

Lara Tunnat

Rebenring 58a

38106 Braunschweig

Tel.: 0531 391-4549

Fax: 0531 391-8171

E-Mail: l.tunnat@tu-braunschweig.de

www.tu-braunschweig.de/gleichstellung